

Die Käferfauna (Coleoptera) der Grafschafter Krautfabrik in Meckenheim/Rheinland

Manfred Junker

1. Einleitung

Seit längerem werden stadtökologische Untersuchungen zu verschiedenen biologischen Themenkomplexen durchgeführt, wobei meist die Untersuchung urbaner Grünflächen, Parks, aber auch beispielsweise von Kiesgruben und Müllkippen im Vordergrund standen. Ein Fabrikgelände ist meines Wissens bislang in Deutschland nicht intensiv hinsichtlich seiner Käferfauna untersucht worden.

Als Naturfreund erwachte in mir vor 40 Jahren die Leidenschaft für die Insekten. Die Gaukler der Lüfte hatten es mir besonders angetan - also fing ich an zu sammeln. Nach einigen Jahren hatte ich größtenteils alles zusammengetragen, was an Tagfaltern in unserem Raum fliegt. Später habe ich noch einige Jahre die Biologie der Schmetterlinge durch Zuchten studiert, wobei ich die Tiere zum größten Teil wieder der Natur übergab. Schließlich habe ich mich den Käfern zugewandt und die Grafschafter Krautfabrik, in der ich über 30 Jahre tätig war, bot ein geeignetes Untersuchungsrevier mit zahlreichen Biotopen. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Franceschini möchte ich an dieser Stelle für die Unterstützung meiner Untersuchungen danken.

Im Zeitraum zwischen 1981 und 2000 wurden unregelmäßige Aufsammlungen durchgeführt, die in ihrer Gesamtheit einen guten Eindruck von der Artenvielfalt- und Zusammensetzung des Fabrikgeländes geben. Im folgenden sollen nun das Untersuchungsgebiet und die Methoden vorgestellt werden. Es folgt ein Verzeichnis der nachgewiesenen Käferarten und eine Übersicht über faunistisch bemerkenswerte Funde um letztlich einige Besonderheiten der Käferfauna zu erörtern.

2. Untersuchungsgebiet

Die Grafschafter Krautfabrik (Abb. 3) liegt in der Niederrheinischen Bucht am Ortsrand von Meckenheim, einer etwa 26.000 Einwohner zählenden Stadt

auf einer Fläche von rund 35 km² westlich von Bonn. Über Geschichte und Funktion der Fabrik berichten WEGENER & WEIRICH (1996) sowie ANONYMUS (2000), die nachfolgend in Auszügen zitiert werden sollen.

‘Vor hundert Jahren, um 1900, etablierte die "Grafschafter Krautfabrik Josef Schmitz KG" ihr Produkt als Marken-Brotaufstrich und ist inzwischen bundesweit der einzige Hersteller. Nicht nur das Unternehmen, auch die Zuckerrübe selbst hat Tradition. Seit 2000 Jahren schon ist sie als Nutzpflanze bekannt und wurde bei den alten Griechen wegen ihrer medizinischen Wirkung, z.B. gegen Haarausfall angebaut’. ‘Die Römer entdeckten sie als Nahrungsmittel: PLATUS verwies die Speise noch auf den Mittagstisch der kleinen Leute, doch um 222 rühmt der Gourmet APICUS sie in seinen Kochbüchern als Beilage, Füllung oder Gericht. Erste Hinweise auf die Verarbeitung zu Sirup finden sich in den Aufzeichnungen frühmittelalterlicher Klöster, die Zuckerrüben in ihren Gärten anpflanzten. Zur Gewinnung des namengebenden Zuckers wird die Rübe erst sehr viel später verwendet: 1801 entsteht die erste Fabrik in Schlesien. Im Rheinland — der Wiege der deutschen "Krautkochkunst" — wird weiter der Sirup produziert, hier vom Volksmund "Rübenkraut" genannt.’

‘Den Anfang nahm die Firma in einer völlig anderen Branche: als Ziegelei. 1893 baute Josef Schmitz, Besitzer des größten Hofes in Meckenheim bei Bonn, eine Feldbrandziegelei. Erst um 1900 wurde als Nebenbetrieb zur bestehenden Landwirtschaft die Rübenkrautfabrikation aufgenommen. Der Markt boomt in dieser Zeit: Schon 1920 gibt es im Deutschen Reich rund 500 Zuckerrüben-Fabriken. Sein Sohn Albert tritt 1920 in den Betrieb ein, wandelt die Firma zur GmbH um und ist ab 1932 alleiniger Geschäftsführer. Unter seiner Leitung wird die Produktion von Rübenkraut intensiviert. Von 1921 bis 1955 lässt er in einem eigenen Firmenzweig die Fässer selbst herstellen, in denen das Rübenkraut verkauft wird (Abb. 1). Im Zweiten Weltkrieg wird die Stadt Meckenheim durch einen Bombenangriff fast vollständig zerstört, das Firmengelände der "Grafschafter Krautfabrik" jedoch bleibt weitgehend unversehrt (Abb. 2). Dadurch kann unmittelbar nach dem Krieg wieder mit der Herstellung von Ziegeln begonnen werden, die zum schnellen Wiederaufbau der Stadt Meckenheim wesentlich beiträgt. Während die Ziegelproduktion in den kommenden Jahrzehnten rückläufig ist — in den 60er Jahren wird nur noch ein Viertel des Umsatzes durch sie erzielt — verzeichnet die Firma einen steten Anstieg in der Rübenkrautproduktion.’

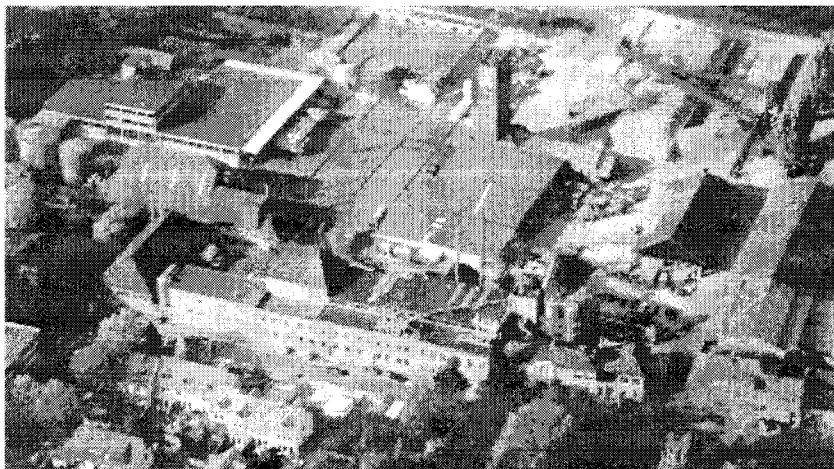


Abb. 1: Die Grafschafter Krautfabrik in den 90er Jahren. Luftbild des Fabrikbereiches.

‘1972 wandelt Albert Schmitz das wachsende Unternehmen in eine Kommanditgesellschaft um. Als er ein Jahr später stirbt, wird sein Schwiegersohn Dr. Ernst Franceschini zum Geschäftsführer ernannt. Unter seiner Führung erfolgen 1974 Kooperationsabkommen mit Firmen in Belgien, in Hamburg und 1993 in Holland, die eine Erweiterung der Produktpalette mit sich bringen: Von nun an gibt es auch "Birnenschmaus", "Lütticher Delikatesse", "Heller Sirup" und Kunsthonig im Sortiment. Zwei Jahre später übernimmt die "Grafschafter Krautfabrik" den bedeutendsten Apfelkrauthersteller. Doch auch in den Folgejahren bleibt die Produktion aus Zuckerrüben ein entscheidender wirtschaftlicher Faktor für das expandierende Unternehmen.’

‘Von über 130 Mitarbeitern werden in den Werken Meckenheim und Hamburg sowie in zwei holländischen Niederlassungen derzeit ca. 20 000 t Brot aufstriche und über 10.000 t Industriesirupe hergestellt’. ‘Mehr als 300 Landwirte bauen die Rüben für die Produktion des "Grafschafter Goldsaftes" an’. ‘Die erntefrischen Zuckerrüben werden nach dem Wiegen und Waschen maschinell geschnitzelt. Aus den anschließend 10 Stunden gedämpften Stücken wird dann der Saft gepreßt, der mit verschiedenen Reinigungs- und Verdampfungsschritten zu Sirup eingedickt wird. Zur Komplettierung der

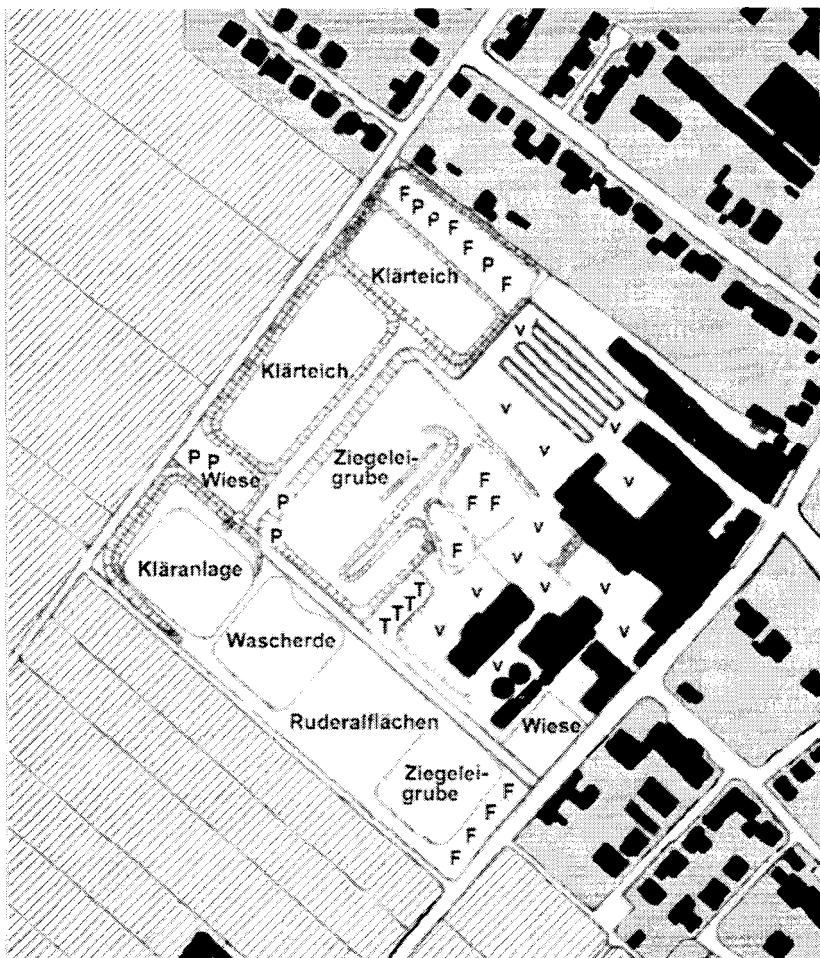


Abb. 2: Die Grafschafter Krautfabrik am westlichen Ortsrand von Meckenheim. Im vorderen Bereich befinden sich die Fabrikgebäude und versiegelte Flächen (v) und im hinteren Bereich verschiedene untersuchte Biotope. In der Karte sind größere Baumgruppen (F = Fichte, P = Hybridpappel, W = Trauerweide) hervorgehoben. Eng schraffierte Bereiche kennzeichnen bebaute Bereiche des Ortes und Gartenland, weit schraffiert sind landwirtschaftliche Nutzflächen.

Pflanze gehört hierbei, daß die ausgepreßten Scheiben — "Rübenschitzel" genannt — als Viehfutter weiterverwendet werden. In der Erntezeit von September bis Mitte Dezember entstehen so in Meckenheim aus rund 40.000 Tonnen Zuckerrüben über 8.000 Tonnen Sirup die frei von chemischen Zusätzen und Konservierungsstoffen sind.

'Zuckerrübensirup befindet sich zur Geschmacksabrundung aber auch in Hustensaft, Lakritz- und Bonbonartikeln, in Tomaten-Ketchup und in Fleisch- und Wurstwaren sowie als natürlicher Farbgeber in dunklen Brotsorten. Der Grafschafter Karamelsirup, ebenfalls beliebter Aufstrich für Brot, Waffeln, Crepes, ist ein köstliches Topping bei Quark, Joghurt, Eis und unübertroffener Teesüßer. Auch die Grafschafter Flüssigzucker-Spezialitäten werden zunehmend von der weiterverarbeitenden Industrie zum Frischhalten und Süßen von Dauerbackwaren, Likören, Eiscremes, Salaten und vielem mehr verwendet.'

Soweit zur Krautfabrik, ihrer Geschichte und Produktpalette. Die Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse geschieht nicht allein in Fabrikgebäuden. Die Lagerung der Zuckerrüben und Abfallprodukte erfolgt zum Teil in offenem Gelände. So finden oder befanden sich neben den überbauten Flächen im Untersuchungsgebiet noch eine Reihe für Käfer interessante Biotope und Lebensräume (vgl. Abb. 2). Die Grafschafter Krautfabrik steht auf einem 100.000 m² großen Gelände, wobei ungefähr die Hälfte des Geländes von der Fabrik mit ihren Nebengebäuden eingenommen wird und versiegelt ist. Im hinteren Bereich folgt eine große alte Ziegeleigrube (Abb. 3), aus der im wesentlichen das Material stammt, das zum Wiederaufbau der Stadt Meckenheim diente, die nach dem zweiten Weltkrieg in Schutt und Asche lag. Diese Grube ist im Laufe der Jahre zum größten Teil mit Rübenerde und Bauschutt verfüllt worden. In ihrer westlichen Ecke stehen große Papeln, unter denen sich eine Fuchsfamilie angesiedelt hat, aus deren Bau eine Reihe von Käfern stammen.

Im hinteren Bereich folgen Klärteiche (Abb. 4) und Kläranlage (Abb. 5), die von einer Böschung umgeben sind, auf der neben Gebüschen aus Brombeere, Weißdorn, Holunder und Weiden, Ruderalfuren und vergraste Bereiche mit Brennesseln und Disteln zu finden sind. Der nördlich gelegene Klärteich, an den ein kleines Fichtenwäldchen anschließt, wurde vor einigen Jahren trocken gelegt, so daß sich auch hier Sträucher und Kräuter ansiedeln konnten. Zwischen dem nordwestlichen Klärteich und der Kläranlage findet sich

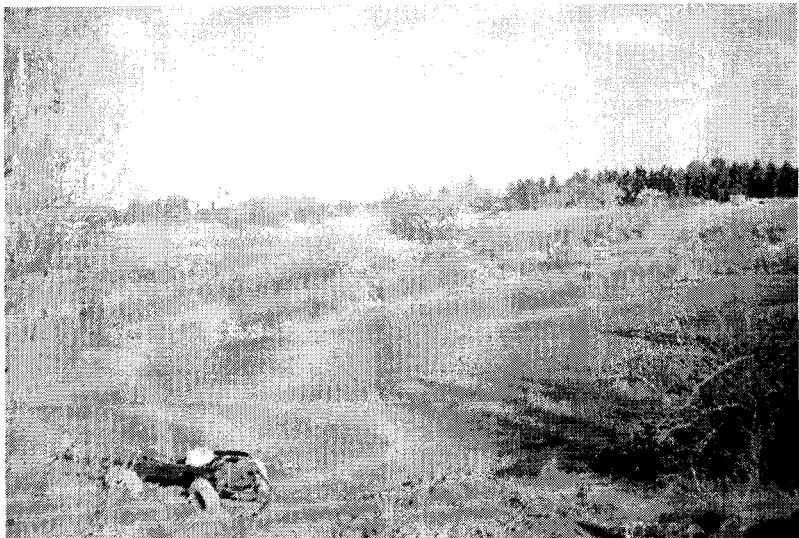


Abb. 3: Alte, zum Teil mit Rübenwascherde verfüllte Ziegeleigrube auf dem Gelände der Krautfabrik Meckenheim (Foto: JUNKER).



Abb. 4: Klärteich der Krautfabrik Meckenheim (Foto: JUNKER).

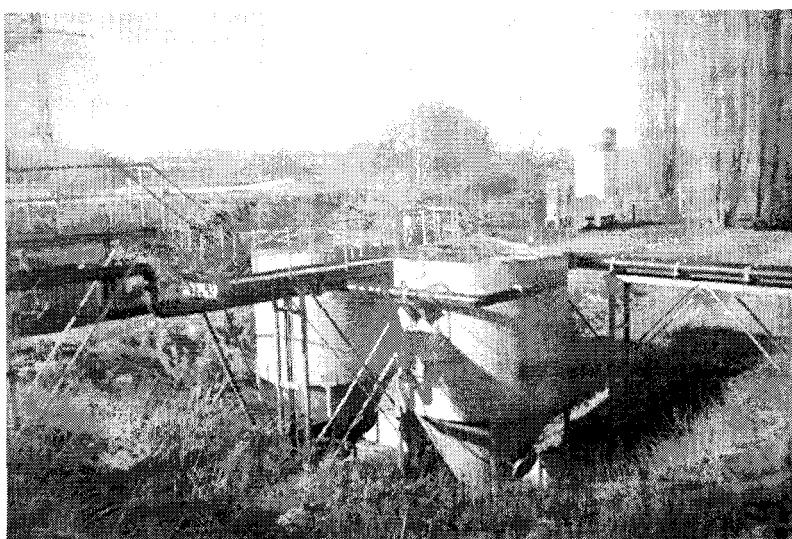


Abb. 5: Zuchtbehälter für faulstoffzersetzende Bakterien der Kläranlage der Krautfabrik Meckenheim (Foto: JUNKER).

eine kleine Magerwiese mit spärlichem Bewuchs auf Sand- und Kiesgrund sowie ein von Hybridpappeln umgebener Brunnen. Unterhalb der Kläranlage finden sich im südwestlichen und südlichen Außenbereich eine in den Jahren 1984 bis 1993 mit Rübenwascherde verfüllte Ziegeleigrube, eine Ruderalfläche und eine weitere noch nicht verfüllte Abgrabung. Der Bewuchs an der Grenze besteht aus Birken, Weiden, Brombeeren, Wildrosen und zur Landstraße hin aus drei Reihen Fichten.

Die Umgebung der Krautfabrik Meckenheim besteht im Norden und Osten aus Wohnbebauung mit einem großen Anteil an Gartenland, im Westen und Süden aus landwirtschaftlich genutzten Flächen mit Baumschule, Weihnachtsbaumkultur, Erdbeerpfanzung und größeren Weizen- und Zuckerrübenfeldern.

3. Methoden

Beim Entladen der Rüben fällt viel Ackerboden, Laub und Rübenbruch an, während die Zuckerrüben über einen Rüttler laufen. Alles was "durchfällt"

wird auf einer großen Fläche abgekippt und über mehrere Jahre gelagert bis alle Faulstoffe zersetzt sind um dann anschließend wieder auf den Feldern ausgebracht zu werden. An diesen Faulstoffansammlungen wurden mehrere Methoden zur Käfererfassung eingesetzt. Gute Erfolge erbrachten Bodenfallen, bessere Handaufsammlungen oder Gesiebe aus zuvor angehäuften Rübenblättern. Schon am folgenden Tag wimmelt es nur so von Käfern. Typische Arten - um nur einige zu nennen - waren die Staphyliniden *Philonthus spinipes* und *Hypopycna rufula* sowie der Glanzkäfer *Glischrochilus quadrisignatus*.

Gesiebt wurde überall mit einem entomologischen Sieb mit einer Maschenweite von 10 x 10 mm. So auch in den wenigen vorhandenen Totholzhabitatein. Besonders zu erwähnen sind alte Trauerweiden, die bedauerlicherweise einer Baustelle weichen mußten. Von vier Bäumen waren drei anbrüchig und der vierte hohl. So manche interessante Art konnte aus dem MULM und weichen Holz der Trauerweiden gesiebt werden, so zum Beispiel der Stutzkäfer *Abraeus granulum*, der Schnellkäfer *Ampedus nigroflavus* oder der Hirschkäfer *Dorcus parallellopipedus*.

Eine besondere und immer wieder ergiebige Lokalität stellte ein Betonbecken an einem Klärteich dar. In dem etwa 6 x 10 m großen Becken stehen zwei Silos zur Zucht Faulstoffe zersetzender Bakterien. Durch Zufall wurden in den Ecken Käferansammlungen entdeckt, zuerst Laufkäfer der Gattungen *Carabus*, *Leistus*, *Nebria* und *Pterostichus*, die zeigten, daß die Anlage als überdimensionierte Bodenfalle wirkte. Zur Steigerung der Fängigkeit wurde in der Folgezeit in den Ecken Haufen frisch ausgerissenen Grases angelegt. Vor dem morgentlichen Arbeitsbeginn wurden die Grashaufen nun regelmäßig ausgeschüttelt, die Käfer mit Kehrblech und Handfeger zusammengetragen und in einen bereitgestellten Eimer gegeben. Die Ausbeuten waren oft so umfangreich, daß nur einzelne neue Käferarten zur Bestimmung entnommen und den restlichen Tieren die Freiheit wiedergegeben wurde. Auch hier sollen einige regelmäßig auftretenden typischen Staphylinidenarten genannt werden: *Aleochara major* und *ruficornis*, *Ilyobates subopacus*, *Ocyurus brunnipes*, *pedator*, *ater* und *compressus*. Bemerkenswert ist auch das Vorkommen des Nestkäfers *Choleva pascoviensis*.

Eines Tages schenkte mir unser Chemiker Herr Dreifke eine Wespenfalle, die leider im vorhandenen Zustand nicht zu verwenden war. So entstand die Idee zum Bau einer eigenen Lichtfalle (Abb. 6) aus Edelstahlrohren für das

Untergestell, drei Plexiglasscheiben für den Anflug und einem Auffangtrichter von 350 mm Durchmesser, der in eine Fangflasche mündete, die als Konservierungsflüssigkeit zumindest in den letzten Jahren das bekannte Gemisch aus Ethanol, Wasser, Glycerin und Essigsäure (wie 4 : 3 : 2 : 1) enthielt. Zwischen die Plexiglaslamellen wurden im oberen Teil zwei Schwarzlicht-Neonröhren (600 mm, F. 40 Watt / 2 FT 350 BL) mit Trafo und Starter montiert. Die Anschlüsse wurden freundlicherweise von einem Elektriker aus dem Betrieb verkabelt.

Nun kam die Lichtfalle zu ihrem ersten Einsatz an einer geeigneten Stelle zwischen Kläranlage und einem mit Klärschlamm gefülltem Baggerloch. Bis 22.00 Uhr wurde der Anflug beobachtet. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit begann bei Gewitterlage ein massenhafter Käferanflug. Die Mehrzahl stellten Kompostbewohner, aber auch seltene Arten wie der Laufkäfer *Bradycellus collaris*, der Taumelkäfer *Gyrinus distinctus* oder der Mistkäfer *Odontaeus armiger* - um nur einige Beispiele zu nennen - kamen ans Licht. Bei dieser Gelegenheit wurde festgestellt, dass viele Nachtfalter, vor allem Eulen und Nachtschwärmer, in dem großen Trichterschlund abgetötet wurden. Dieses Problem wurde dann durch die Montage eines Gittergeflechtes mit 8 mm Maschenweite über dem Trichter gelöst.

Letztlich sind Kescherfänge zu erwähnen, die sporadisch auf Ruderalfächern durchgeführt wurden. Eine systematische Suche nach Pflanzenbewohnern mit Kescher und Klopschirm dürfte die Artenzahl weiter erhöhen.

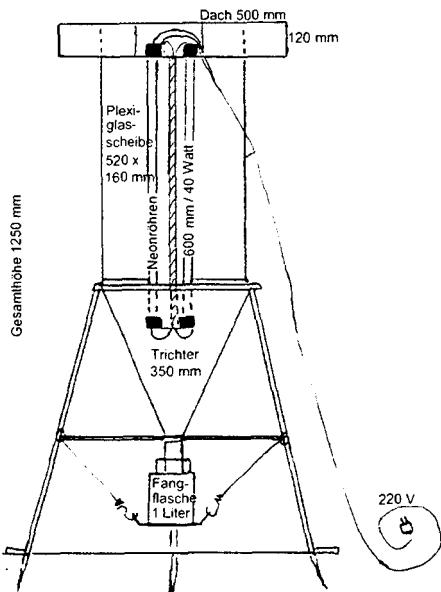


Abb. 6: Konstruktionsschema der Lichtfalle zur Anlockung nachtaktiver Käfer.

Die Bestimmung der Käfer erfolgte anhand des Standardwerkes "Die Käfer Mitteleuropas" und den zugehörigen Nachträgen (FREUDE et. al. 1964 ff., LOHSE & LUCHT 1989, 1992, 1993, LUCHT & KLAUSNITZER 1998). Für die Bestimmung von Käfern bedanke ich mich bei Frank KÖHLER (Bornheim) und Jürgen VOGEL (Görlitz).

4. Artenverzeichnis

EDV-Codes, Systematik und Nomenklatur folgen dem "Verzeichnis der Käfer Deutschlands" (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Faunistisch bemerkenswerte Vorkommen sind mit "s" = seltene Arten gekennzeichnet. Diese Arten werden mit Einzelmeldungen für das nördliche Rheinland in der "Käferfauna der Rheinprovinz" (KOCH 1968, 1974, 1978, 1989, 1992, 1993) angeführt. Rote Liste-Kategorien entstammen den aktuellen Verzeichnissen von TRAUTNER et al. (1998) und GEISER (1998).

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
Familie CARABIDAE				<i>Bembidion articulatum</i>	9/20		
<i>Carabus coriaceus</i>	7/36			<i>Bembidion obtusum</i>	5/25		
<i>Carabus purpurascens</i>	1/1			<i>Asaphidion flavipes</i>	3/14		
<i>Carabus auratus</i>	1/1			<i>Asaphidion curtum</i>	2/6		
<i>Carabus monilis</i>	2/5	v		<i>Perigona nigriceps</i>	11/18	s	
<i>Leistus ferrugineus</i>	5/32			<i>Anisodactylus binotatus</i>	8/17		
<i>Nebria brevicollis</i>	7/21			<i>Diachromus germanus</i>	3/3	s	
<i>Notiophilus palustris</i>	6/15			<i>Trichotichnus nitens</i>	1/1	s	
<i>Notiophilus substristatus</i>	5/16	s		<i>Parophonus maculicornis</i>	5/5	s v	
<i>Notiophilus biguttatus</i>	6/19			<i>Harpalus affinis</i>	9/31		
<i>Elaphrus riparius</i>	2/2			<i>Harpalus distinguendus</i>	5/7		
<i>Loricera pilicornis</i>	8/21			<i>Harpalus smaragdinus</i>	1/1	s	
<i>Clivina fossor</i>	3/7			<i>Harpalus atratus</i>	4/9	s	
<i>Clivina collaris</i>	2/5	v		<i>Harpalus rubripes</i>	10/27		
<i>Dyschirius aeneus</i>	1/3			<i>Harpalus tardus</i>	5/9		
<i>Dyschirius globosus</i>	7/25			<i>Ophonus ardosiacus</i>	9/76	s	
<i>Trechus quadristriatus</i>	9/56			<i>Ophonus rufibarbis</i>	6/25		
<i>Trechus obtusus</i>	7/48			<i>Ophonus rupicola</i>	7/32	s 3	
<i>Lasiotrechus discus</i>	3/5	s		<i>Ophonus puncticeps</i>	7/36		
<i>Trechoblemus micros</i>	7/13			<i>Pseudoophonus rufipes</i>	12/73		
<i>Porotachys bisulcatus</i>	3/3	s		<i>Stenolophus teutonus</i>	7/28		
<i>Bembidion lampros</i>	5/17			<i>Stenolophus mixtus</i>	8/21	s	
<i>Bembidion properans</i>	6/22			<i>Dicheirotrichus rufithorax</i>	1/1	s	
<i>Bembidion obliquum</i>	4/13			<i>Trichocellus placidus</i>	4/5	s	
<i>Bembidion tetracolum</i>	5/11			<i>Bradyceillus verbasci</i>	9/66		
<i>Bembidion quadrimaculatum</i>	6/13			<i>Bradyceillus harpalinus</i>	2/4		
<i>Bembidion quadripustulatum</i>	2/6	v		<i>Bradyceillus csikii</i>	5/25	s	

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Cercyon bifrenestratus</i>	2/3	s		Familie SILPHIDAE			
<i>Cercyon lateralis</i>	1/1			<i>Necrophorus humator</i>	5/6		
<i>Cercyon laminatus</i>	3/7			<i>Necrophorus vespilloides</i>	3/3		
<i>Cercyon unipunctatus</i>	5/56			<i>Necrophorus vespillo</i>	3/6		
<i>Cercyon terminatus</i>	1/1			<i>Necrodes littoralis</i>	2/2	s	
<i>Cercyon pygmaeus</i>	1/1			<i>Thanatophilus rugosus</i>	1/2		
<i>Cercyon convexiusculus</i>	1/1			<i>Thanatophilus sinuatus</i>	1/3		
<i>Cercyon analis</i>	1/2			<i>Oiceoptoma thoracica</i>	1/5		
<i>Megasternum obscurum</i>	3/7			<i>Phosphuga atrata</i>	9/36		
<i>Cryptopleurum minutum</i>	1/1			Familie LEPTINIDAE			
<i>Cryptopleurum subtile</i>	6/25			<i>Leptinus testaceus</i>	1/1		
<i>Hydrobius fuscipes</i>	3/5			Familie CHOLEVIDAE			
<i>Anacæna lutescens</i>	1/3			<i>Ptomaphagus subvillosum</i>	2/6		
<i>Laccobius sinuatus</i>	2/2	s		<i>Ptomaphagus sericatus</i>	3/7		
<i>Laccobius minutus</i>	1/2			<i>Nemadus colonoides</i>	2/2	s	3
<i>Helocares lividus</i>	2/2			<i>Nargus velox</i>	6/18		
<i>Enochrus melanocephalus</i>	2/3	s		<i>Nargus wilkinii</i>	6/12		
<i>Enochrus ochropterus</i>	1/1			<i>Nargus amisotomoides</i>	5/14		
<i>Cymbiodyta marginella</i>	1/1			<i>Choleva paskoviensis</i>	2/4	s	3
<i>Chaetarthria seminulum</i>	3/6			<i>Choleva agilis</i>	6/16		
<i>Berosus luridus</i>	2/4			<i>Choleva oblonga</i>	4/9		
Familie HISTERIDAE				<i>Choleva glauca</i>	1/1	s	
<i>Plegaderus caesus</i>	2/6	s		<i>Choleva elongata</i>	2/3	s	
<i>Plegaderus dissectus</i>	1/2	3		<i>Sciodreponoides watsoni</i>	2/3		
<i>Chetabraiseus globulus</i>	2/6	s	3	<i>Sciodreponoides fumatus</i>	1/2		
<i>Abraeus granulum</i>	1/1	s	3	<i>Catops kirbyi</i>	2/2		
<i>Abraeus perpusillus</i>	3/3			<i>Catops tristis</i>	1/1		
<i>Gnathoncus rotundatus</i>	1/1			<i>Catops morio</i>	1/2		
<i>Gnathoncus nannetensis</i>	1/2			<i>Catops nigriclavis</i>	2/6		
<i>Gnathoncus buyssoni</i>	1/4	s		<i>Catops fuliginosus</i>	5/13		
<i>Dendrophilus punctatus</i>	1/1			<i>Catops nigricans</i>	2/5		
<i>Carcinops pumilio</i>	1/6			<i>Catops picipes</i>	1/2		
<i>Paromalus flavicornis</i>	1/2			<i>Apocatops nigritus</i>	2/3		
<i>Paromalus parallelepipedus</i>	2/5	s		Familie LEIODIDAE			
<i>Hololepia plana</i>	1/17	s		<i>Triarthon maerkelii</i>	1/1	s	3
<i>Onthophilus punctatus</i>	1/2			<i>Leiodes polita</i>	2/2		
<i>Platysoma compressum</i>	1/3			<i>Leiodes dubia</i>	2/2	s	
<i>Margarinotus ventralis</i>	1/1			<i>Leiodes litura</i>	1/1	s	2
<i>Margarinotus ignobilis</i>	2/4			<i>Colenis immunda</i>	1/2		
<i>Margarinotus striola</i>	2/3			<i>Liocyrтsa minuta</i>	5/8		
<i>Margarinotus merdarius</i>	2/5			<i>Anisotoma humeralis</i>	2/2		
<i>Margarinotus brunneus</i>	5/15			<i>Amphicyllis globus</i>	5/7		
<i>Margarinotus marginatus</i>	1/1			<i>Agathidium varians</i>	3/7		
<i>Atholus bimaculatus</i>	2/3			<i>Agathidium nigripenne</i>	6/12		
<i>Atholus duodecimstriatus</i>	5/17			<i>Agathidium atrum</i>	5/7		
				<i>Agathidium seminulum</i>	1/2		

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Agathidium laevigatum</i>	1/1			<i>Phyllodrepa ioptera</i>	5/8	s	
Familie SCYDMAENIDAE				<i>Hypopycna rufula</i>	9/28	s	3
<i>Euthia scydmaenoides</i>	2/2	s		<i>Omalium validum</i>	1/1	s	
<i>Cephennium gallicum</i>	3/4			<i>Omalium rivulare</i>	9/22		
<i>Neuraphes elongatulus</i>	2/3			<i>Omalium oxyacanthae</i>	1/1		
<i>Neuraphes ruthenus</i>	2/2	s	3	<i>Omalium caesum</i>	3/9		
<i>Scydmorephes helvolus</i>	1/1			<i>Omalium rugatum</i>	2/6	s	
<i>Stenichnus scutellaris</i>	2/4			<i>Omalium italicum</i>	1/1	s	
<i>Stenichnus godarti</i>	1/3	s		<i>Omalium excavatum</i>	2/3		
<i>Euconnus unicus</i>	1/48	s		<i>Phloeonomus pusillus</i>	1/5		
<i>Euconnus hirticollis</i>	1/1			<i>Xylodromus depressus</i>	9/15	s	
<i>Scydmaenus tarsatus</i>	8/29			<i>Xylodromus affinis</i>	1/2		
Familie PTILIIDAE				<i>Xylodromus brunnipennis</i>	3/6		
<i>Ptenidium gressneri</i>	1/1	s	3	<i>Anthobium atrocephalum</i>	7/18		
<i>Ptenidium laevigatum</i>	3/6			<i>Anthobium unicolor</i>	1/1		
<i>Ptenidium pusillum</i>	1/1			<i>Olophrum piceum</i>	1/1		
<i>Micridium halidaii</i>	1/1	s	3	<i>Lesteva punctata</i>	1/2	s	
<i>Ptinella limbata</i>	3/5	s		<i>Lesteva longoelytrata</i>	3/7		
<i>Pteryx suturalis</i>	3/5			<i>Anthophagus bicornis</i>	1/2		
<i>Acrotrichis atomaria</i>	1/6			<i>Deleaster dichrous</i>	12/17	s	
Familie STAPHYLINIDAE				<i>Coprophilus striatulus</i>	1/25		
<i>Siagonium quadricorne</i>	3/3	s	3	<i>Manda mandibularis</i>	2/2	s	3
<i>Scaphidium quadrimaculatum</i>	3/7			<i>Ochthephilus flexuosus</i>	1/1	s	
<i>Scaphisoma agaricinum</i>	2/3			<i>Carpelimus bilineatus</i>	1/sh		
<i>Phloeocarhis subtilissima</i>	2/5			<i>Carpelimus rivularis</i>	6/15		
<i>Metopsia retusa</i>	1/1			<i>Carpelimus obesus</i>	5/5	s	
<i>Megarthrus depressus</i>	1/2			<i>Carpelimus lindrothi</i>	1/1	s	
<i>Megarthrus sinuaticollis</i>	1/4			<i>Carpelimus corticinus</i>	4/9		
<i>Megarthrus affinis</i>	1/3			<i>Carpelimus pusillus</i>	4/6		
<i>Megarthrus denticollis</i>	4/10			<i>Carpelimus gracilis</i>	3/3		
<i>Megarthrus nitidulus</i>	1/1			<i>Carpelimus elongatulus</i>	7/15		
<i>Proteinus ovalis</i>	1/2			<i>Thinodromus arcuatus</i>	2/4		
<i>Proteinus brachypterus</i>	2/5			<i>Aploderus caelatus</i>	7/13		
<i>Proteinus macropterus</i>	1/1			<i>Oxytelus sculptus</i>	2/6		
<i>Micropeplus fulvus</i>	7/10			<i>Oxytelus migrator</i>	13/34	s	
<i>Micropeplus marietti</i>	1/1			<i>Oxytelus laqueatus</i>	1/3	s	
<i>Micropeplus porcatus</i>	4/7			<i>Anotylus insecatus</i>	3/5		
<i>Eusphalerum abdominalis</i>	1/2	s		<i>Anotylus rugosus</i>	7/85		
<i>Eusphalerum luteum</i>	1/1			<i>Anotylus sculpturatus</i>	3/19		
<i>Eusphalerum signatum</i>	1/1	s		<i>Anotylus nitidulus</i>	5/6		
<i>Eusphalerum limbatum</i>	2/2	s		<i>Anotylus tetricarinatus</i>	8/107		
<i>Eusphalerum florale</i>	1/1	s		<i>Platystethus arenarius</i>	3/8		
<i>Acrolacha inflata</i>	3/5	s		<i>Platystethus cornutus</i>	7/15		
<i>Acrolocha minuta</i>	1/3			<i>Platystethus alutaceus</i>	2/3		
<i>Acrolocha sulcula</i>	2/6	s		<i>Platystethus niiens</i>	3/4		
				<i>Bledius longulus</i>	7/28	s	
				<i>Bledius opacus</i>	1/5	s	
				<i>Bledius gallicus</i>	3/7		

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Bledius dissimilis</i>	1/1	s		<i>Neobisnius lathrobioides</i>	1/1	s	
<i>Bledius femoralis</i>	2/2	s	3	<i>Philonthus umbratilis</i>	5/9		
<i>Bledius erraticus</i>	2/3	s		<i>Philonthus debilis</i>	8/17		
<i>Stenus biguttatus</i>	3/7			<i>Philonthus albipes</i>	1/1		
<i>Stenus comma</i>	4/9			<i>Philonthus coruscus</i>	4/4		
<i>Stenus clavicornis</i>	1/6			<i>Philonthus intermedius</i>	5/6		
<i>Stenus providus</i>	1/1			<i>Philonthus tenuicornis</i>	11/12		
<i>Stenus canaliculatus</i>	2/2			<i>Philonthus cognatus</i>	6/16		
<i>Stenus pusillus</i>	5/7			<i>Philonthus politus</i>	8/25		
<i>Stenus flavipes</i>	2/2			<i>Philonthus succicola</i>	7/8		
<i>Stenus ochropus</i>	1/1			<i>Philonthus decorus</i>	3/5		
<i>Euaesthetus ruficapillus</i>	1/4			<i>Philonthus spinipes</i>	3/18	s	
<i>Paederus littoralis</i>	1/1			<i>Philonthus rotundicollis</i>	1/1		
<i>Astenus pulchellus</i>	2/3			<i>Philonthus cephalotes</i>	1/1		
<i>Rugilus angustatus</i>	4/6			<i>Philonthus sordidus</i>	5/14		
<i>Rugilus rufipes</i>	5/7			<i>Philonthus spermophili</i>	1/1	3	
<i>Rugilus orbiculatus</i>	1/1			<i>Philonthus carbonarius</i>	5/9		
<i>Rugilus erichsoni</i>	1/2			<i>Philonthus jurgans</i>	5/6		
<i>Medon piceus</i>	1/1	s	3	<i>Philonthus varians</i>	3/5		
<i>Medon ripicola</i>	1/2	s	3	<i>Philonthus fimetarius</i>	7/14		
<i>Sunius melanocephalus</i>	7/12			<i>Philonthus ventralis</i>	1/1		
<i>Lithocaris nigriceps</i>	9/22			<i>Philonthus quisquiliarius</i>	5/10		
<i>Scopaeus laevigatus</i>	2/5			<i>Philonthus sanguinolentus</i>	4/8		
<i>Lathrobium multipunctatum</i>	2/3			<i>Philonthus rectangularis</i>	7/12		
<i>Lathrobium elongatum</i>	1/1	s		<i>Philonthus discoideus</i>	3/4	s	
<i>Lathrobium volgense</i>	2/5			<i>Philonthus longicornis</i>	5/6		
<i>Lathrobium fulvipenne</i>	1/2			<i>Gabronthus thermarum</i>	1/1	s	
<i>Lathrobium brunnipes</i>	3/6			<i>Gabrius osseticus</i>	2/3		
<i>Lathrobium longulum</i>	5/8			<i>Gabrius piliger</i>	2/2	s	
<i>Lathrobium pallidum</i>	3/7	s		<i>Gabrius nigrilulus</i>	3/5		
<i>Leptacinus intermedius</i>	1/1			<i>Gabrius coxalus</i>	5/7		
<i>Leptacinus batyhrus</i>	1/1	s		<i>Gabrius subnigritulus</i>	1/2		
<i>Leptacinus pusillus</i>	1/3			<i>Creophilus maxillosus</i>	3/4		
<i>Phacophallus parumpunctatus</i>	3/6			<i>Ontholestes tessellatus</i>	2/3		
<i>Gauropterus fulgidus</i>	1/1	s		<i>Ontholestes murinus</i>	3/4		
<i>Nudobius lensus</i>	1/2			<i>Platydracus stercorarius</i>	7/9		
<i>Gyrohypnus liebei</i>	1/2			<i>Ocypus olens</i>	3/4		
<i>Gyrohypnus angustatus</i>	2/6	s		<i>Ocypus nero</i>	6/10		
<i>Xantholinus glabratus</i>	4/4			<i>Ocypus brunneipes</i>	8/11	s	
<i>Xantholinus laevigatus</i>	1/2			<i>Ocypus fuscatus</i>	1/1		
<i>Xantholinus linearis</i>	5/6			<i>Ocypus pedator</i>	15/21	s	
<i>Xantholinus longiventris</i>	2/3		3	<i>Ocypus ater</i>	8/10	s	
<i>Hypnogyra glabra</i>	1/3		3	<i>Ocypus compressus</i>	21/56	s	
<i>Atrecus affinis</i>	3/3			<i>Ocypus melanarius</i>	11/25		
<i>Othius punctulatus</i>	5/10			<i>Heterothops niger</i>	1/2		
<i>Othius myrmecophilus</i>	1/3			<i>Heterothops stiglundibergi</i>	4/7	s	
<i>Neobisnius villosulus</i>	4/4			<i>Heterothops dissimilis</i>	1/3	s	
<i>Neobisnius procerulus</i>	2/2			<i>Quedius longicornis</i>	1/1	s	

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Quedius ochripennis</i>	1/1			<i>Oligota pusillima</i>	2/3		
<i>Quedius nigrocoeruleus</i>	1/2			<i>Cypha longicornis</i>	3/3		
<i>Quedius puncticollis</i>	2/3	s		<i>Gyrophaena affinis</i>	1/5		
<i>Quedius cruentus</i>	9/19			<i>Gyrophaena strictula</i>	1/7		
<i>Quedius cinctus</i>	3/6			<i>Homalota plana</i>	1/2		
<i>Quedius fuliginosus</i>	6/11			<i>Anomognathus cuspidatus</i>	1/3		
<i>Quedius curtipennis</i>	7/13			<i>Rhopalocerina clavigera</i>	1/1	s	2
<i>Quedius tristis</i>	1/1	s		<i>Thecturota marchii</i>	1/1	s	
<i>Quedius molochinus</i>	8/12			<i>Leptusa pulchella</i>	2/5		
<i>Quedius umbrinus</i>	3/6	s		<i>Leptusa fumida</i>	1/2		
<i>Quedius nigriceps</i>	1/1	s		<i>Bolitochara obliqua</i>	1/5		
<i>Quedius suturalis</i>	2/3	s		<i>Bolitochara bella</i>	1/1		
<i>Quedius fumatus</i>	1/1	s		<i>Autalia longicornis</i>	1/2	s	
<i>Quedius scintillans</i>	3/7	s		<i>Autalia rivularis</i>	2/7		
<i>Habrocerus capillaricornis</i>	3/16			<i>Cordalia obscura</i>	2/5		
<i>Trichophya pilicornis</i>	1/1			<i>Falagria sulcatula</i>	5/12		
<i>Mycetoporus nigricollis</i>	1/2			<i>Myrmecoccephalus concinna</i>	1/1	s	
<i>Mycetoporus niger</i>	1/1	s		<i>Falagrioma thoracica</i>	6/12		
<i>Mycetoporus rufescens</i>	1/2	s		<i>Anaulacaspis nigra</i>	5/10		
<i>Ischnosoma longicornis</i>	1/1			<i>Ischnopoda leucopus</i>	2/4		
<i>Ischnosoma splendidus</i>	3/3			<i>Grypeta ripicola</i>	1/1	s	
<i>Lordithon trinotatus</i>	2/7			<i>Brachysa concolor</i>	1/1	s	
<i>Lordithon lunulatus</i>	3/12			<i>Callicerus obscurus</i>	1/2	s	
<i>Bolitobius cingulata</i>	2/2	s		<i>Callicerus rigidicornis</i>	4/8	s	3
<i>Sepedophilus littoreus</i>	4/9			<i>Aloconota gregaria</i>	2/4		
<i>Sepedophilus testaceus</i>	3/6			<i>Pycnota paradoxa</i>	1/3		
<i>Sepedophilus marshami</i>	4/4	s		<i>Amischa analis</i>	1/1		
<i>Sepedophilus lokayi</i>	1/1	s	2	<i>Nehemiptropia lividipennis</i>	3/6		
<i>Sepedophilus obtusus</i>	2/5			<i>Geostiba circellaris</i>	2/5		
<i>Sepedophilus bipunctatus</i>	1/2			<i>Dinaraea angustula</i>	2/8		
<i>Tachyporus nitidulus</i>	4/11			<i>Dinaraea aequata</i>	3/3		
<i>Tachyporus obtusus</i>	3/9			<i>Plataraea brunnea</i>	7/18		
<i>Tachyporus solitus</i>	3/5			<i>Atheta elongatula</i>	2/2		
<i>Tachyporus hypnorum</i>	5/14			<i>Atheta luridipennis</i>	5/8		
<i>Tachyporus chrysomelinus</i>	2/4			<i>Atheta parca</i>	1/1	s	
<i>Tachyporus atriceps</i>	1/5			<i>Atheta fungivora</i>	1/1	s	
<i>Tachyporus pusillus</i>	2/7			<i>Atheta sodalis</i>	1/6		
<i>Lamprinodes saginatus</i>	1/1	s		<i>Atheta pallidicornis</i>	3/5		
<i>Tachinus lignorum</i>	2/5			<i>Atheta trinotata</i>	2/2		
<i>Tachinus proximus</i>	3/4	s		<i>Atheta fungi</i>	9/18		
<i>Tachinus subterraneus</i>	1/7			<i>Atheta nigra</i>	3/3		
<i>Tachinus signatus</i>	2/8			<i>Atheta triangulum</i>	2/3		
<i>Tachinus laticollis</i>	1/7			<i>Atheta aquatica</i>	1/2		
<i>Tachinus corticinus</i>	4/9			<i>Atheta aeneicollis</i>	2/5		
<i>Tachinus rufipennis</i>	1/1	s		<i>Atheta laticollis</i>	1/3		
<i>Cilea silphoides</i>	9/22			<i>Atheta ravilla</i>	1/5		
<i>Myllaena brevicornis</i>	1/3			<i>Atheta crassicornis</i>	4/7		
<i>Oligota inflata</i>	1/4			<i>Atheta marcida</i>	2/8		

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Atheta longicornis</i>	3/4			Familie OMALISIDAE			
<i>Acrotona pygmaea</i>	1/1			<i>Omalisus fontisbellaquaiei</i>	1/1	s	
<i>Acrotona aterrima</i>	1/1			Familie LAMPYRIDAE			
<i>Trichiusa immigrata</i>	7/15	s		<i>Lamprohiza splendidula</i>	2/6		
<i>Thamniaraea cinnamomea</i>	1/1	s	3	Familie CANTHARIDAE			
<i>Drusilla canaliculata</i>	7/15			<i>Cantharis fusca</i>	7/15		
<i>Zyras limbatus</i>	2/2			<i>Cantharis rustica</i>	1/1		
<i>Ilyobates subopacus</i>	15/42	s		<i>Cantharis obscura</i>	1/4		
<i>Ilyobates nigricollis</i>	1/1			<i>Cantharis nigricans</i>	4/8		
<i>Ocalea badia</i>	1/1			<i>Cantharis livida</i>	4/12		
<i>Ocalea picata</i>	3/5	s		<i>Cantharis rufa</i>	3/4		
<i>Ocalea rivularis</i>	1/3	s		<i>Rhagonycha fulva</i>	5/11		
<i>Oxypoda elongatula</i>	1/1			<i>Rhagonycha testacea</i>	1/2		
<i>Oxypoda opaca</i>	2/4			<i>Rhagonycha limbata</i>	3/7		
<i>Oxypoda longipes</i>	1/1			<i>Rhagonycha lignosa</i>	1/4		
<i>Oxypoda vittata</i>	3/5			<i>Rhagonycha gallica</i>	1/1		
<i>Oxypoda acuminata</i>	1/2			Familie MALACHIIDAE			
<i>Oxypoda induta</i>	2/2	s		<i>Troglops albicans</i>	1/1	s	3
<i>Oxypoda exoleta</i>	1/1	s		<i>Charopus flavipes</i>	1/2		
<i>Oxypoda alternans</i>	3/5			<i>Malachius bipustulatus</i>	3/10		
<i>Oxypoda annularis</i>	1/3			<i>Clanoptilus elegans</i>	4/9		3
<i>Oxypoda haemorrhoa</i>	1/3			<i>Anthocomus fasciatus</i>	1/3		
<i>Ischnoglossa prolixa</i>	3/17	s		<i>Anthocomus bipunctatus</i>	2/6		
<i>Homeoeusa acuminata</i>	1/1			<i>Axinotarsus ruficollis</i>	1/1		
<i>Cratareaa suturalis</i>	3/7			Familie MELYRIDAE			
<i>Haploglossa villosula</i>	1/9			<i>Aplocnemus nigricornis</i>	1/2		
<i>Tinotus morion</i>	1/1			<i>Dasytes virens</i>	1/1		
<i>Aleochara curtula</i>	1/2			<i>Dasytes plumbeus</i>	1/2		
<i>Aleochara intricata</i>	1/2			<i>Danacea pallipes</i>	1/3	s	
<i>Aleochara lanuginosa</i>	1/3			Familie CLERIDAE			
<i>Aleochara ruficornis</i>	17/32	s		<i>Tillus elongatus</i>	1/1		3
<i>Aleochara major</i>	1/1		2	<i>Thanasimus formicarius</i>	1/3		
<i>Aleochara bipustulata</i>	2/6			<i>Trichodes alvearius</i>	1/1	s	3
Familie PSELAPHIDAE				<i>Korynetes caeruleus</i>	1/7		
<i>Bibloplectus ambiguus</i>	1/1			<i>Necrobia violacea</i>	1/5		
<i>Euplectus piceus</i>	1/2	s		<i>Necrobia rufipes</i>	1/1		
<i>Euplectus sanguineus</i>	2/3			Familie TROGOSSITIDAE			
<i>Euplectus signatus</i>	4/8			<i>Nemosoma elongatum</i>	1/2	s	
<i>Bythinus burrelli</i>	1/1			Familie ELATERIDAE			
<i>Bryaxis puncticollis</i>	1/2			<i>Ampedus balteatus</i>	1/2		
<i>Bryaxis curtisii</i>	1/1			<i>Ampedus cinnabarinus</i>	1/3		3
<i>Bryaxis bulbifer</i>	2/2						
<i>Brachygluta fossulata</i>	5/7						
Familie LYCIDAE							
<i>Pyropterus nigroruber</i>	1/1	s					

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Ampedus sanguinolentus</i>	2/2			<i>Clambus nigrellus</i>	1/1	s	
<i>Ampedus pomorum</i>	3/5	s					
<i>Ampedus nigroflavus</i>	7/45	s	3				
<i>Brachygonus megerlei</i>	3/3	s	2				
<i>Dalopius marginatus</i>	2/5						
<i>Agriotes pallidulus</i>	4/9						
<i>Agriotes acuminatus</i>	1/2						
<i>Agriotes pilosellus</i>	3/3						
<i>Agriotes lineatus</i>	2/5						
<i>Agriotes obscurus</i>	1/3						
<i>Agriotes sputator</i>	3/5						
<i>Synaptus filiformis</i>	1/1						
<i>Adrastus limbatus</i>	2/4	s					
<i>Adrastus pallens</i>	1/1						
<i>Adrastus rachifer</i>	1/2						
<i>Melanotus rufipes</i>	11/35						
<i>Melanotus castanipes</i>	1/1	s					
<i>Agrypnus murina</i>	1/4						
<i>Ctenicera pectinicornis</i>	1/2						
<i>Prosternon tessellatum</i>	2/6						
<i>Anostirus purpureus</i>	1/1	s					
<i>Anostirus castaneus</i>	1/1						
<i>Haplotarsus incanus</i>	2/3						
<i>Denticollis linearis</i>	1/1						
<i>Nothodes parvulus</i>	1/1						
<i>Limonius aeneoniger</i>	1/2						
<i>Hemicrepidius niger</i>	2/3						
<i>Hemicrepidius hirtus</i>	1/2						
<i>Athous haemorrhoidalis</i>	1/8						
<i>Athous vittatus</i>	2/6						
<i>Athous subfuscus</i>	1/5						
<i>Athous bicolor</i>	7/14	s					
<i>Hypnoidus riparius</i>	1/1	s					
Familie THROSCIDAE							
<i>Trixagus dermestoides</i>	7/15						
<i>Trixagus obtusus</i>	1/1	s					
<i>Aulonothroscus brevicollis</i>	1/2	s					
Familie BUPRESTIDAE							
<i>Anthaxia nitidula</i>	2/5	s					
<i>Anthaxia quadripunctata</i>	1/3						
<i>Trachys minutus</i>	2/6						
Familie CLAMBIDAЕ							
<i>Calyptomerus dubius</i>	3/6						
<i>Clambus punctulum</i>	1/1	s					
<i>Clambus armadillo</i>	2/2						

<i>Clambus nigrellus</i>	1/1	s
Familie SCIRTIDAE		
<i>Cyphon coarctatus</i>	1/2	
<i>Cyphon variabilis</i>	1/1	
<i>Cyphon pubescens</i>	2/2	
Familie HETEROCERIDAE		
<i>Heterocerus fenestratus</i>	10/65	
Familie DERMESTIDAE		
<i>Dermestes lardarius</i>	1/7	
<i>Attagenus unicolor</i>	1/2	
<i>Trogoderma glabrum</i>	6/6	s
<i>Megatoma undata</i>	2/2	3
<i>Anthrenus pimpinellae</i>	3/3	
<i>Anthrenus verbasci</i>	4/16	
Familie BYRRHIDAE		
<i>Simplocaria semistriata</i>	3/6	
<i>Byrrhus pilula</i>	2/3	
Familie BYTURIDAE		
<i>Byturus tomentosus</i>	4/9	
<i>Byturus ochraceus</i>	2/3	
Familie BOTHRIDERIDAE		
<i>Anommatus duodecimstriatus</i>	1/3	s
Familie CERYLONIDAE		
<i>Cerylon fagi</i>	1/2	s
<i>Cerylon histeroides</i>	4/6	
<i>Cerylon ferrugineum</i>	1/1	
Familie SPHAEROSOMATIDAE		
<i>Sphaerosoma pilosum</i>	2/5	s
<i>Sphaerosoma piliferum</i>	1/1	s
Familie NITIDULIDAE		
<i>Carpophilus sexpustulatus</i>	1/2	
<i>Carpophilus marginellus</i>	3/73	
<i>Carpophilus hemipterus</i>	2/117	
<i>Meligethes denticulatus</i>	1/2	
<i>Meligethes aeneus</i>	5/35	
<i>Meligethes viridescens</i>	1/2	
<i>Meligethes difficilis</i>	1/1	
<i>Meligethes gagatinus</i>	1/1	
<i>Meligethes nigrescens</i>	2/5	

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Epuraea melanocephala</i>	3/5	s		Familie BIPHYLLIDAE			
<i>Epuraea pallescens</i>	2/6			<i>Diplocoelus fagi</i>		1/4	s
<i>Epuraea unicolor</i>	3/7			Familie CRYPTOPHAGIDAE			
<i>Epuraea variegata</i>	1/1			<i>Telmatophilus caricis</i>		1/1	
<i>Epuraea aestiva</i>	1/2			<i>Paramecosoma melanocephal.</i>		2/2	
<i>Epuraea limbata</i>	6/15			<i>Cryptophagus acutangulus</i>		2/6	
<i>Omosita discoidea</i>	3/7			<i>Cryptophagus labilis</i>		1/3	s 2
<i>Omosita colon</i>	5/12			<i>Cryptophagus dentatus</i>		2/5	
<i>Amphotis marginata</i>	8/13	s		<i>Cryptophagus distinguendus</i>		3/8	
<i>Soronia grisea</i>	7/17			<i>Cryptophagus scanicus</i>		1/1	
<i>Pocadius ferrugineus</i>	2/2			<i>Cryptophagus pallidus</i>		5/6	
<i>Thalygra servida</i>	2/2	s		<i>Cryptophagus scutellatus</i>		3/3	
<i>Cychramus luteus</i>	1/1			<i>Cryptophagus lycoperdi</i>		1/7	
<i>Glischrochilus quadrigutt.</i>	11/45			<i>Cryptophagus pilosus</i>		3/5	
<i>Glischrochilus hortensis</i>	15/76			<i>Cryptophagus laticollis</i>		1/4	
<i>Glischrochilus quadrisignat.</i>	17/56	s		<i>Cryptophagus schmidti</i>		4/5	s
<i>Glischrochilus quadripunct.</i>	1/1			<i>Antherophagus nigricornis</i>		1/1	
Familie KATERETIDAE				<i>Antherophagus pallens</i>		2/2	
<i>Heterhelus scutellaris</i>	1/4			<i>Caenoscelis subdeplanata</i>		1/1	s
<i>Brachypterus urticae</i>	1/25			<i>Atomaria plicata</i>		1/1	s 2
Familie MONOTOMIDAE				<i>Atomaria ornata</i>		1/1	s
<i>Monotoma picipes</i>	6/10			<i>Atomaria fusca</i>		2/3	
<i>Monotoma brevicollis</i>	3/6			<i>Atomaria lewisi</i>		1/4	
<i>Monotoma bicolor</i>	1/5			<i>Atomaria gutta</i>		1/2	
<i>Monotoma quadricollis</i>	4/5			<i>Atomaria atricapilla</i>		1/1	
<i>Monotoma longicollis</i>	9/17			<i>Atomaria apicalis</i>		5/7	
<i>Rhizophagus parallelocollis</i>	3/4			<i>Atomaria testacea</i>		1/4	
<i>Rhizophagus perforatus</i>	1/1			<i>Atomaria fimetarii</i>		1/1	s
<i>Rhizophagus picipes</i>	10/85			<i>Atomaria umbrina</i>		1/5	s
<i>Rhizophagus bipustulatus</i>	5/7			<i>Atomaria nigrirostris</i>		1/2	
<i>Rhizophagus nitidulus</i>	3/4	s		<i>Atomaria linearis</i>		5/11	
				<i>Ootypus globosus</i>		1/1	s
				<i>Ephistemus globulus</i>		1/5	
Familie CUCUJIDAE				Familie LANGURIIDAE			
<i>Pediacus depresso</i>	5/6	s		<i>Cryptophilus integer</i>		5/7	s
				<i>Cryptophilus oblitteratus</i>		9/13	s
Familie SILVANIDAE				Familie PHALACRIDAE			
<i>Ahasverus advena</i>	7/9			<i>Olibrus aeneus</i>		3/7	
<i>Silvanus bidentatus</i>	1/3	s		<i>Olibrus millefolii</i>		2/3	
<i>Silvanus unidentatus</i>	1/5			<i>Olibrus bicolor</i>		1/2	
<i>Silvanoprus fagi</i>	1/1	s		<i>Stilbus testaceus</i>		1/1	
<i>Psammoecus bipunctatus</i>	1/1						
<i>Uleiota planata</i>	1/3						
Familie EROTYLIDAE				Familie LAEMOPHLOEIDAE			
<i>Tritoma bipustulata</i>	1/7			<i>Placonotus testaceus</i>		1/1	s
				<i>Cryptolestes pusillus</i>		2/2	s

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Cryptolestes ferrugineus</i>	9/11			<i>Coccidula rufa</i>	3/5		
<i>Leptophloeus alternans</i>	2/2	s		<i>Rhyzobius chrysomelooides</i>	5/5		
Familie LATHRIDIIDAE				<i>Scymnus suturalis</i>	1/2		
<i>Latridius anthracinus</i>	6/8	s		<i>Exochomus quadripustulatus</i>	1/2		
<i>Latridius minutus</i>	3/5			<i>Aphidecta obliterata</i>	1/1		
<i>Enicmus rugosus</i>	5/9			<i>Adalia bipunctata</i>	1/2		
<i>Enicmus testaceus</i>	1/1	s	2	<i>Coccinella septempunctata</i>	h/h		
<i>Enicmus transversus</i>	3/5			<i>Coccinella undecimpunctata</i>	1/1		
<i>Enicmus histrio</i>	1/1			<i>Oenopia conglobata</i>	1/2		
<i>Dienerella elongata</i>	1/4			<i>Harmonia quadripunctata</i>	1/1		
<i>Dienerella filiformis</i>	1/3			<i>Calvia decemguttata</i>	1/1	s	
<i>Cartodere bifasciatus</i>	4/5	s		<i>Calvia quatuordecimguttata</i>	1/4		
<i>Cartodere nodifer</i>	7/12			<i>Propylea quatuordecimpunct.</i>	3/5		
<i>Stephostethus lardarius</i>	8/10			<i>Myzia oblongoguttata</i>	5/5		
<i>Stephostethus angusticollis</i>	2/2			<i>Anatis ocellata</i>	6/7		
<i>Stephostethus alternans</i>	1/1	s		<i>Psylllobora vigintiduopunctata</i>	4/5		
<i>Thes bergrothi</i>	1/1			Familie SPHINDIDAE			
<i>Corticaria punctulata</i>	2/5			<i>Sphindus dubius</i>	1/1		
<i>Corticaria fulva</i>	1/1			Familie CISIDAE			
<i>Corticaria impressa</i>	1/3			<i>Octotemnus glabriculus</i>	1/7		
<i>Corticaria elongata</i>	2/7			<i>Sulcacinus affinis</i>	1/3		
<i>Corticarina similata</i>	1/1			<i>Sulcacinus fronticornis</i>	2/8		
<i>Corticarina fuscula</i>	3/7			<i>Cis nitidus</i>	1/2		
<i>Cortinicara gibbosa</i>	2/6			<i>Cis boleti</i>	2/11		
Familie MYCETOPHAGIDAE				<i>Cis punctulatus</i>	1/1	s	
<i>Litargus connexus</i>	4/9			<i>Enneachthron cornutum</i>	1/3		
<i>Mycetophagus piceus</i>	1/1		3	Familie BOSTRICHIDAE			
<i>Typhaea stercorea</i>	2/4			<i>Bostrius capucinus</i>	1/1		3
<i>Typhaea decipiens</i>	1/11	s		Familie ANOBIIDAE			
Familie COLYDIIDAE				<i>Dryophilus pusillus</i>	3/3		
<i>Bitoma crenata</i>	1/6			<i>Ernobius nigrinus</i>	1/1	s	
<i>Aulonium trisulcum</i>	1/1	s	2	<i>Ernobius abietis</i>	6/7		
Familie CORYLOPHIDAE				<i>Ernobius angusticollis</i>	5/5	s	
<i>Sericoderus lateralis</i>	3/5			<i>Ernobius mollis</i>	1/3		
<i>Orthoperus atomus</i>	1/1			<i>Stegobium paniceum</i>	3/3		
<i>Orthoperus mundus</i>	1/3	s		<i>Anobium punctatum</i>	6/7		
<i>Orthoperus intersitus</i>	1/2	s	1	<i>Anobium costatum</i>	1/1		
Familie ENDOMYCHIDAE				<i>Anobium denticolle</i>	2/2	s	3
<i>Mycetaea subterranea</i>	2/5			<i>Priobium carpini</i>	2/2	s	
<i>Lycoperdina bovisiae</i>	1/1	s	3	<i>Ptilinus pectinicornis</i>	1/z		
Familie COCCINELLIDAE				Familie PTINIDAE			
<i>Coccidula scutellata</i>	2/2			<i>Niptus hololeucus</i>	1/1		
				<i>Tiphus unicolor</i>	1/2		

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Ptinus fur</i>	6/7			<i>Corticeus linearis</i>	1/1	s	
<i>Ptinus subpilosus</i>	1/1	s		<i>Palorus subdepressus</i>	5/6	s	
<i>Ptinus sexpunctatus</i>	1/1	s	3	<i>Tribolium castaneum</i>	3/4		
Familie OEDEMERIDAE				<i>Alphitobius diaperinus</i>	5/6	s	
<i>Chrysanthia viridissima</i>	1/2	s		<i>Gnatocerus cornutus</i>	1/1	s	
<i>Ischnomera cyanea</i>	1/1	s		<i>Latheticus oryzae</i>	1/1		
<i>Oedemera nobilis</i>	6/8			<i>Tenebrio molitor</i>	2/5		
Familie SALPINGIDAE				Familie TROGIDAE			
<i>Salpingus planirostris</i>	3/4			<i>Trox scaber</i>	9/15		
<i>Salpingus ruficollis</i>	1/3			Familie GEOTRUPIDAE			
Familie PYROCHOIIDAE				<i>Odonteus armiger</i>	1/2		3
<i>Pyrochroa coccinea</i>	1/1			<i>Geotrupes stercorarius</i>	3/7		
<i>Schizotus pectinicornis</i>	1/1	s		<i>Anoplotrupes stercorosus</i>	4/4		
Familie ADERIDAE				Familie SCARABAEIDAE			
<i>Aderus populneus</i>	9/14	s	3	<i>Onthophagus nuchicornis</i>	1/3		
<i>Euglenes</i>	1/1	s	2	<i>Onthophagus fracticornis</i>	2/5		
Familie ANTHICIDAE				<i>Oxyomus sylvestris</i>	8/12		
<i>Anthicus antherinus</i>	1/1			<i>Aphodius fossor</i>	3/6		
<i>Omonadus floralis</i>	8/15			<i>Aphodius rufipes</i>	3/7		
<i>Stricticomus tobias</i>	6/7	s		<i>Aphodius depressus</i>	1/1		
Familie MORDELLIDAE				<i>Aphodius sticticus</i>	3/5		
<i>Mordellistena variegata</i>	1/1			<i>Aphodius oblitteratus</i>	1/3	s	3
<i>Mordellochroa abdominalis</i>	1/3			<i>Aphodius contaminatus</i>	5/12	s	
Familie MELANDRYIDAE				<i>Aphodius sphacelatus</i>	1/1		
<i>Hallomenus binotatus</i>	9/14			<i>Aphodius prodromus</i>	3/9		
<i>Seropalpus barbatus</i>	3/3	s		<i>Aphodius fimetarius</i>	7/21		
<i>Melandrya caraboides</i>	2/2		3	<i>Aphodius rufus</i>	6/14	s	
Familie LAGRIIDAE				<i>Aphodius granarius</i>	5/12		
<i>Lagria hirta</i>	3/5			<i>Serica brunna</i>	9/17		
Familie ALLECULIDAE				<i>Melolontha melolontha</i>	1/1		
<i>Prionychus ater</i>	6/7		3	<i>Phyllopertha horticola</i>	2/3		
<i>Pseudocistela ceramboides</i>	3/3	s	2	<i>Oryctes nasicornis</i>	3/3		
Familie TENEBRIONIDAE				<i>Cetonia aurata</i>	1/1		
<i>Eleodona agricola</i>	1/9	s		<i>Valgus hemipterus</i>	2/3		
<i>Diaperis boleti</i>	1/1	s		<i>Trichius fasciatus</i>	2/2	s	
<i>Scaphidema metallicum</i>	3/4			Familie LUCANIDAE			
<i>Alphitophagus bifasciatus</i>	3/3	s		<i>Dorcus parallelipipedus</i>	2/11		
<i>Corticeus unicolor</i> 1783)	1/6			<i>Platycerus caraboides</i>	1/1		
				Familie CERAMBYCIDAE			
				<i>Arhopalus rusticus</i>	9/9		
				<i>Rhagium mordax</i>	2/2		
				<i>Rhagium inquisitor</i>	1/2		
				<i>Grammoptera ruficornis</i>	1/7		

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL				
<i>Alosterna tabacicolor</i>	1/3			<i>Timarcha tenebricosa</i>	1/1	3					
<i>Leptura quadriasciata</i>	1/1			<i>Timarcha metallica</i>	1/1	s					
<i>Leptura maculata</i>	3/5			<i>Lochmaea crataegi</i>		1/7					
<i>Pseudovadonia livida</i>	2/5			<i>Agelastica alni</i>		1/11					
<i>Corymbia fulva</i>	1/1			<i>Phyllotreta vittula</i>		4/4					
<i>Corymbia rubra</i>	2/5			<i>Phyllotreta nemorum</i>		3/5					
<i>Pachytodes cerambyciformis</i>	1/2			<i>Phyllotreta exclamationis</i>		1/1					
<i>Stenurella nigra</i>	2/3			<i>Phyllotreta nigripes</i>		3/3					
<i>Obrium brunneum</i>	1/1			<i>Longitarsus succineus</i>		1/2					
<i>Molorchus minor</i>	2/3			<i>Longitarsus melanocephalus</i>		1/3					
<i>Aromia moschata</i>	1/1			<i>Longitarsus atricillus</i>		2/2					
<i>Hylotrupes bajulus</i>	4/4			<i>Longitarsus dorsalis</i>		1/2	s 2				
<i>Callidium violaceum</i>	1/15			<i>Longitarsus luridus</i>		1/3					
<i>Pyrrhidium sanguineum</i>	1/1			<i>Altica quercetorum</i>		2/2	3				
<i>Phymatodes testaceus</i>	2/2			<i>Batophila rubi</i>		1/7					
<i>Anaglyptus mysticus</i>	2/2			<i>Asiorestia transversa</i>		1/1					
<i>Pogonocherus hispidus</i>	3/3			<i>Asiorestia ferruginea</i>		5/10					
<i>Agapanthia villosoviridescens</i>	3/5			<i>Crepidodera aurea</i>		1/12					
<i>Tetrops praeustus</i>	6/7			<i>Crepidodera fulvicornis</i>		3/5					
Familie CHRYSOMELIDAE											
<i>Orsodacne cerasi</i>	2/6			<i>Crepidodera aurata</i>		2/7					
<i>Zeugophora subspinosa</i>	3/5			<i>Crepidodera plutus</i>		1/1					
<i>Oulema gallaeciana</i>	4/7			<i>Podagrion fuscicornis</i>		1/15					
<i>Oulema melanopus</i>	3/8			<i>Chaetocnema concinna</i>		1/2					
<i>Crioceris asparagi</i>	2/9			<i>Chaetocnema mannerheimi</i>		1/1					
<i>Lilioceris lilii</i>	1/1			<i>Chaetocnema hortensis</i>		2/3					
<i>Clytra quadripunctata</i>	2/2			<i>Mniophila muscorum</i>		1/1	s				
<i>Cryptocephalus nitidus</i>	1/2			<i>Psylliodes affinis</i>		1/8					
<i>Cryptocephalus moraei</i>	2/5			<i>Psylliodes picinus</i>		2/7					
<i>Cryptocephalus flavipes</i>	3/6			<i>Psylliodes napi</i>		1/3					
<i>Cryptocephalus vittatus</i>	1/2			<i>Psylliodes cupreus</i>		1/1	s				
<i>Cryptocephalus ocellatus</i>	2/3			<i>Hispa atra</i>		1/1					
<i>Oomorphus concolor</i>	1/1	s		<i>Cassida viridis</i>		2/3					
<i>Leptinotarsa decemlineata</i>	1/1			<i>Cassida hemisphaerica</i>		2/3					
<i>Chrysolina herbacea</i>	1/9	s		<i>Cassida nebulosa</i>		3/3					
<i>Chrysolina fastuosa</i>	1/85			<i>Cassida flaveola</i>		1/1					
<i>Chrysolina varians</i>	1/3			<i>Cassida vibex</i>		1/2					
<i>Chrysolina brunsvicensis</i>	1/1		3	Familie BRUCHIDAE							
<i>Gastrophysa polygoni</i>	4/7			<i>Bruchidius villosus</i>		1/7					
<i>Gastrophysa viridula</i>	3/5			Familie ANTHRIBIDAE							
<i>Phaedon cochleariae</i>	2/4			<i>Platyrrhinus resinosus</i>		1/5	s				
<i>Plagiodera versicolora</i>	3/7			<i>Anthribus albinus</i>		1/1	s				
<i>Chrysomela cuprea</i>	2/3	s		Familie SCOLYTIDAE							
<i>Chrysomela populi</i>	3/3			<i>Scolytus rugulosus</i>		1/1					
<i>Chrysomela tremulae</i>	1/2			<i>Scolytus intricatus</i>		3/4					
<i>Phratora vulgatissima</i>	3/7			<i>Scolytus mali</i>		1/1					
<i>Phratora vitellinae</i>	2/3										

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Tomicus piniperda</i>	2/2			Familie CURCULIONIDAE			
<i>Polygraphus grandiclava</i>	1/1	s		<i>Otiorhynchus raucus</i>	5/6		
<i>Dryocoetes autographus</i>	1/9			<i>Otiorhynchus rugosostriatus</i>	1/1		
<i>Dryocoetes villosus</i>	1/7			<i>Otiorhynchus porcatus</i>	8/10		
<i>Dryocoetes alni</i>	1/2	s		<i>Otiorhynchus singularis</i>	4/6		
<i>Cryphalus abietis</i>	1/1			<i>Otiorhynchus veterator</i>	1/1	s	
<i>Pityogenes chalcographus</i>	1/6			<i>Otiorhynchus sulcatus</i>	3/5		
<i>Ips typographus</i>	1/265			<i>Phyllobius virideaeiris</i>	3/7		
<i>Xyleborus germanus</i>	1/1			<i>Phyllobius roboretanus</i>	2/4		
<i>Xyleborus germanus</i>	1/6			<i>Phyllobius oblongus</i>	3/7		
<i>Xyloterus domesticus</i>	1/1			<i>Phyllobius pomaceus</i>	5/9		
<i>Xyloterus signatus</i>	1/2			<i>Phyllobius pyri</i>	3/7		
Familie RHYNCHITIDAE				<i>Phyllobius betulinus</i>	2/8		
<i>Pselaphorhynchites nanus</i>	1/2			<i>Polydrusus impar</i>	1/12		
<i>Pselaphorhynchites tomentosus</i>	2/2			<i>Polydrusus marginatus</i>	1/3		
<i>Pselaphorhynchites longiceps</i>	1/3			<i>Polydrusus pallidus</i>	3/5		
<i>Lasiorhynchites sericeus</i>	1/1			<i>Polydrusus pterygomalis</i>	3/7		
<i>Caenorhinus germanicus</i>	2/5			<i>Polydrusus cervinus</i>	2/5		
<i>Caenorhinus pauxillus</i>	3/4	s		<i>Polydrusus undatus</i>	1/3		
<i>Bryctiscus betulae</i>	3/3			<i>Polydrusus sericeus</i>	2/3		
<i>Bryctiscus populi</i>	1/1			<i>Polydrusus mollis</i>	1/1		
<i>Deporaus betulae</i>	3/5			<i>Sciaphilus asperatus</i>	3/7		
Familie ATTELABIDAE				<i>Barypeithes tenex</i>	1/1	s	
<i>Attelabus nitens</i>	1/2			<i>Barypeithes araneiformis</i>	3/5		
<i>Apoderus coryli</i>	3/3			<i>Barypeithes pellucidus</i>	7/8		
Familie APIONIDAE				<i>Strophosoma melanogrammum</i>	5/6		
<i>Acanephodus onopordi</i>	2/4			<i>Barynotus obscurus</i>	3/5		
<i>Ceratapion gibbirostre</i>	1/2			<i>Sitona gressorius</i>	2/6		
<i>Aspidapion radiolus</i>	1/24			<i>Sitona regensteinensis</i>	3/7		
<i>Exapion difficile</i>	2/6	s		<i>Sitona striatellus</i>	1/3		
<i>Exapion fuscirostre</i>	1/3			<i>Sitona lineatus</i>	3/7		
<i>Protaetia fulvipes</i>	1/5			<i>Sitona lepidus</i>	4/5		
<i>Pseudoperaetia brevirostre</i>	1/3			<i>Sitona hispidulus</i>	3/3		
<i>Perapion violaceum</i>	5/15			<i>Sitona humeralis</i>	2/2		
<i>Perapion curtirostre</i>	1/5			<i>Tanymecus palliatus</i>	6/12		
<i>Apion haematoches</i>	1/12			<i>Larinus planus</i>	1/2		
<i>Catapion seniculus</i>	1/2			<i>Cossonus linearis</i>	2/2		
<i>Trichapion simile</i>	1/3			<i>Stereocorynes truncorum</i>	1/3		
<i>Ischnopterapion loti</i>	1/1			<i>Dorytomus longimanus</i>	5/8		
<i>Ischnopterapion virens</i>	1/5			<i>Dorytomus filirostris</i>	1/2		
<i>Synapion ebeninum</i>	1/2			<i>Dorytomus melanophthalmus</i>	1/2		
<i>Oxystoma subulatum</i>	1/3			<i>Notaris bimaculatus</i>	2/3		
<i>Nanophyes marmoratus</i>	3/5			<i>Notaris scirpi</i>	1/1	s	
				<i>Anthonomus pomorum</i>	2/4		
				<i>Anthonomus humeralis</i>	1/1		
				<i>Anthonomus pedicularius</i>	1/2		
				<i>Anthonomus rubi</i>	4/9		
				<i>Furcipes rectirostris</i>	2/4		

Käferart	Funde/Ex.	S	RL	Käferart	Funde/Ex.	S	RL
<i>Curculio nucum</i>	3/6			<i>Leiosoma deflexum</i>	2/3		
<i>Curculio glandium</i>	3/3			<i>Mitoplinus caliginosus</i>	1/1	s	
<i>Curculio rubidus</i>	1/1	s		<i>Sitophilus granarius</i>	1/113		
<i>Curculio crux</i>	1/1			<i>Rhinoncus inconspectus</i>	1/1		
<i>Curculio pyrrhoceras</i>	2/2			<i>Parethelcus pollinarius</i>	2/2		
<i>Magdalis ruficornis</i>	1/3			<i>Nedyus quadrimaculatus</i>	1/1		
<i>Magdalis flavigornis</i>	1/1			<i>Rhynchaenus fagi</i>	3/3		
<i>Magdalis cerasi</i>	3/6			<i>Tachyerges stigma</i>	2/2	s	
<i>Magdalis violacea</i>	1/1			<i>Isochnus populicola</i>	4/5		
<i>Trachodes hispidus</i>	1/1						

5. Faunistisch bemerkenswerte Nachweise

Im folgenden sollen die Funddaten solcher Arten wiedergegeben werden, die in der "Käferfauna der Rheinprovinz" (KOCH 1968 ff.) für die Niederrheinische Bucht als selten angegeben und mit einzelnen Funden aufgeführt werden:

Lasiotrechus discus, 13.VII.1997, 1 Ex. (t. KÖHLER), 11./12.VII.1999, 4 Ex., 21.VII.1998, 1 Ex., 11.VI.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.

Porotachys bisulcatus, 28.V.1997, 1 Ex., 22.VI.1999, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.

Perigona nigriceps, 14.VII.1997, 1 Ex. (t. KÖHLER), 25.IX.1992, 3 Ex., 3.VII.1993, 4 Ex. (KÖHLER det.), 25.IX.1992, 3 Ex., 23.VIII.1995, 1 Ex., 13.-28.VIII.1997, 6 Ex., 24.VII.1997, 1 Ex., 22.VI.1999, 1 Ex., 28.VIII.1999, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.

Diachromus germanus, 20.VI.1998, 1 Ex., 1.VII.1999, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle, 5.VI.2000, 1 Ex., in einer Borkenkäferfalle.

Trichotichnus nitens, 12.IV.86, 1 Ex., in einer Lichtfalle.

Parophonus maculicornis, 1.IX.87, 1 Ex., in einer Lichtfalle, 2.IX.87, 1 Ex., in einer Lichtfalle.

Harpalus smaragdinus, 28.VIII.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.).

Harpalus atratus, 4.VI.82, 8 Ex., 25.V.1998, 1 Ex.

Ophonus ardosiacus, 25.V.1998, 1 Ex., 4.IX.87, 12 Ex., 1.VII.88, 8 Ex., 18.VI.1994, 14 Ex., 20.VI.1995, 6 Ex., 7.VI.1996, 15 Ex., 1.VII.1997, 3 Ex., 13.VI.1998, 2 Ex., 3.VI.1999, 7 Ex., 4.VIII.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.

Ophonus rupicola, 13.VIII.84, 6 Ex., 8.VIII.85, 8 Ex., 1.VIII.86, 7 Ex., 29.VII.87, 3 Ex., 7.VIII.88, 1 Ex., 27.VII.89, 3 Ex., 8.VIII.2000, 4 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.

Dicheirotrichus rufithorax, 18.VI.1995, 1 Ex. (t. KÖHLER), in einer Lichtfalle.

Trichocellus placidus, 10.X.1995, 1 Ex., 28.VII.1998, 2 Ex., 20.IX.1997, 1 Ex.,

- 10.X.1995, 1 Ex., 10.VIII.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Bradycellus csikii*, 10.XII.1995, 6 Ex., in einer Lichtfalle, 27.IX.1992, 3 Ex., 21.II.1993, 7 Ex., 10.V.1994, 4 Ex., 23.II.1998, 5 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Pterostichus cristatus*, 8.VIII.89, 1 Ex., aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Abax parallelus*, 5.VI.87, 1 Ex., aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Amara lucida*, 22.VIII.89, 2 Ex. (KÖHLER det.), 2.IX.1992, 3 Ex., 14.VIII.1993, 1 Ex., 27.VIII.1994, 2 Ex., 1.IX.1995, 3 Ex., 23.VIII.1996, 2 Ex., 7.IX.1997, 1 Ex., 9.IX.2000, 1 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Badister lacertosus*, 6.VII.1995, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Badister collaris*, 13.VII.1997, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Gyrinus distinctus*, 7.VII.86, 1 Ex. (Männchen, genitalisiert, t. KÖHLER), in einer Lichtfalle. **Wiederfund für die Rheinprovinz.** Es existieren eine alte vom Gyrinidenspezialisten OCHS bestätigte Meldung aus Troisdorf-Bergheim/Sieg (VOIGT leg.) und zwei ungeprüfte und fragliche Altamente aus dem Brohltal und Eupen (s. KOCH 1968).
- Cercyon obsoletus*, 27.V.1995, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Cercyon laminatus*, 19.VII.1995, 1 Ex., 3.X.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), 16.VIII.1996, 3 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Laccobius sinuatus*, 1.IV.1990, 1 Ex., in einer Lichtfalle, 7.V.1992, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Enochrus melanocephalus*, 16.VI.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Plegaderus caesus*, 20.III.1995, 2 Ex. und 19.VI.1999, 4 Ex., jeweils aus Mulm in einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Chetabaeus globulus*, 3.-8.VI.86, 5 Ex., aus Faulstoffen (tote Rotte) gesiebt - 1 Ex. ihn coll KÖHLER. **Wiederfund für die Rheinprovinz**, einziger historischer Nachweis: Ahrweiler, FUSS leg., um 1860 (KOCHE 1968).
- Abraeus granulum*, 25.X.1990, 1 Ex., aus Mulm in einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Gnathoncus buyssoni*, 1.VII.89, 4 Ex., in einem alten Vogelnest.
- Holeopta plana*, 18.III.1999, 17 Ex., unter loser Rinde einer Hybridpappel.
- Necrodes littoralis*, 28.VIII.1999, 1 Ex., 15.VII.82, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Nemadus colonoides*, 8.I.1990, 1 Ex., 30.XI.1996, 1 Ex., jeweils aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Choleva paskoviensis*, 12.X.89, 3 Ex., 5.X.89, 2 Ex., 10.X.1995, 2 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Choleva glauca*, 22.II.89, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Choleva elongata*, 10.I.89, 2 Ex., 24.XI.2000, 1 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Triarthron maerkelii*, 25.V.2000, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Leiodes dubia*, 10.VI.1998, 1 Ex., 15.VI.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Leiodes litura*, 28.X.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.

- Euthia scydmaenoides*, 26.V.1993, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Neuraphes rutenus*, 10.I.1999, 1 Ex., 7.V.2000, 1 Ex., jeweils aus Stroh gesiebt.
- Stenichnus godarti*, 5.X.89, 2 Ex., aus Stroh gesiebt, 20.III.1995, 1 Ex., aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Euconnus unicus*, 28.VIII.1995, 48 Ex. (KÖHLER det.), aus Kompost mit Ameisennest gesiebt.
- Ptenidium gressneri*, 4.IV.1995, 1 Ex., aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Micridium halidaii*, 28.III.1995, 1 Ex. (t. KÖHLER), aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Ptinella limbata*, 9.V.1994, 1 Ex., aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Eusphalerum abdominalis*, 18.V.89, 2 Ex., auf Blüten.
- Eusphalerum signatum*, 13.VII.85, 1 Ex., auf Blüte, 30.V.89, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Eusphalerum limbatum*, 20.-21.V.1998, 2 Ex., in einer Lichtfalle.
- Eusphalerum florale*, 18.V.1994, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Acrulia inflata*, 16.III.1992, 2 Ex., 10.IV.1994, 2 Ex., 8.VI.1996, 1 Ex., jeweils unter Rinden (VOGEL det.).
- Acrolocha sulcula*, 5.IX.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), 18.II.1990, 5 Ex., 20.I.1995, 1 Ex.
- Hypopycna rufula*, 7.IX.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), 25.IX.1998, 1 Ex., in einer Lichtfalle, XI.1993, 1 Ex., 28.IX.1998, 2 Ex., in einer Lichtfalle, 25.X.1997, 2 Ex. (KÖHLER det.), 25.X.1997, 2 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle, 20.IX.1993, 2 Ex., aus Rübenblättern (det. et coll. VOGEL), 11.X.1997, 2 Ex., in einer Lichtfalle.
- Omalium validum*, 5.III.1991, 1 Ex., in *Talpa*-Nest (VOGEL det.).
- Omalium rugatum*, 22.IV.1992, 5 Ex., aus Faulstoffen gesiebt, 11.X.1997, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt (VOGEL det.).
- Omalium italicum*, 30.X.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Omalium excavatum*, 14.VII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Xylocromus depressus*, 20.IX.1997, 1 Ex. (t. KÖHLER), in einer Lichtfalle, 14.IX.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), 28.IX.1998, 1 Ex. (KÖHLER det.), 20.IV.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), 11.IX.1997, 1 Ex. (t. KÖHLER), 18.IX.1998, 2 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Lesteva punctata*, 4.VIII.89, 2 Ex., an einem Klärteich (VOGEL det.).
- Deleaster dichrous*, 16.VI.81, 2 Ex., 6./12.VIII.89, 5 Ex., 2.VI.88, 4 Ex., 12.VI.1990, 3 Ex., 10./14.V.2000, 4 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Manda mandibularis*, 27.VIII.1997, 1 Ex., 24.X.1998, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Ochthephilus flexuosus*, 8.V.89, 1 Ex., in einer Lichtfalle (VOGEL det.).
- Carpelimus lindrothi*, 17.V.87, 1 Ex., in einer Lichtfalle (VOGEL det.).
- Oxytelus migrator*, 28.VII.1995, 12 Ex., in einer Lichtfalle, 2.VIII.1995, 10 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Bledius dissimilis*, 16.VI.2000, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Bledius femoralis*, 28.VII.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), 14.VII.1997, 1 Ex.

- (KÖHLER det.), jeweils in einer Lichtfalle.
- Bledius erraticus*, 14.VII.1999, 1 Ex., 5.VI.2000, 2 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Medon ripicola*, 13.VIII.1995, 2 Ex., in einer Lichtfalle.
- Lathrobium pallidum*, 14.VII.1994, 1 Ex. (KÖHLER det.), 28.VII.1998, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle, 28.VI.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus Faulstoffen gesiebt, 28.VI.1994, 2 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Leptacinus batyphrus*, 15.VI.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Gauropterus fulgidus*, 15.VII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Neobisnius lathrobioides*, 10.V.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus Faulstoffen gesiebt.
- Philonthus spinipes*, 16.IX.86, 1 Ex., (VOGEL det.) an faulenden Rübenblättern, später weitere 14 Ex.
- Philonthus discoideus*, 10.-26.X.1991, 3 Ex. (KÖHLER det.), 16.IX.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Philonthus lepidus*, 18.VII.1994, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Gabronthus thermarum*, 26.X.1991, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Gabrius piliger*, 6.III.1991, 1 Ex., 12.VIII.1993, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Ocyurus brunnipes*, 27./29.5.1997, 9 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Ocyurus pedator*, 20.-27.IX.1996, 9 Ex., 6 . - 2 3 . I X . 1 9 9 7 , 5 E x . , 25./29.VIII.1998, 2 Ex., 20.IX.1999, 3 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Ocyurus compressus*, 5.VIII.-8.IX.1995, 28 Ex., 10.-27.IX.1996, 26 Ex., 3.VIII.-23.IX.1997, 20 Ex., 25./29.VIII.1998, 2 Ex., 20.IX.1999, 3 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Heterothops stiglundi bergi*, 25./27.III.1995, 3 Ex., 27.IV.1996, 1 Ex., 28.III.1997, 1 Ex., 13.IV.1998, 1 Ex., jeweils aus einem Strohhaufen gesiebt.
- Heterothops dissimilis*, 6.II.1995, 3 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Quedius ochripennis*, 25.VIII.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus *Talpa*-Nest gesiebt.
- Quedius nigriceps*, 28.VI.1996, 1 Ex., aus Nadelstreu gesiebt.
- Mycetoporus niger*, 22.IV.1994, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Mycetoporus rufescens*, 24.IV.1994, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Sepedophilus lokayi*, 28.VIII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Lamprinodes saginatus*, 20.VIII.1994, 1 Ex., an einer Hauswand.
- Tachinus proximus*, 15.VI.1996, 2 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Tachinus rufipennis*, 5.VI.1991, 1 Ex., aus einem *Talpa*-Nest gesiebt.
- Rhopalocerina clavigera*, 3.XI.1994, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Thecturota marchii*, 25.X.1997, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Autalia longicornis*, 10.X.1993, 2 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Myrmecocephalus concinna*, 16.IX.1999, 1 Ex., am Licht.
- Brachyusa concolor*, 23.VIII.1995, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Callicerus obscurus*, 27.V.1997, 2 Ex., in einer Lichtfalle.

- Callicerus rigidicornis*, 7.VIII.1998, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle, 28.VI.1994, 1 Ex., in einer Lichtfalle, 9.III.1994, 1 Ex. (KÖHLER det.), 3.VII.1998, 1 Ex. (KÖHLER det.), jeweils aus Faulstoffen gesiebt, 25.V.1995, 1 Ex., in einer Lichtfalle, 7.VII.1994, 2 Ex., 6.VII.1994, 2 Ex. (t. KÖHLER), 28.VI.1996, 2 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Liogluta pagana*, 7.X.1995, 1 Ex., 26.VIII.98, 1 Ex., 3.VII.1996, 1 Ex., 8.X.1995, 2 Ex., 10.X.1995, 4 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Atheta parca*, 25.XI.1995, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt (VOGEL det.).
- Atheta fungivora*, 17.X.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle (VOGEL det.).
- Trichiusa immigrata*, 23.VIII.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), 27./29.VI.84, 6 Ex., 20.V.1995, 2 Ex., 16.VI.1996, 4 Ex., 27.V.1997, 1 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Thamiaraea cinnamomea*, 14.VII.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Ilyobates subopacus*, 6.VII.1994, 1 Ex. (t. KÖHLER), 20.VI.1993, 7 Ex., 13.VII.1993, 5 Ex., 20./23.VI.1994, 12 Ex., 23.VII.1995, 6 Ex., 15.VII.1999, 7 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Ilyobates nigricollis*, 23.VI.1994, 1 Ex. (t. KÖHLER), aus Faulstoffen gesiebt.
- Ocalea picata*, 15.IV.1992, 3 Ex., 21.VI.1996, 1 Ex., 20.X.1997, 1 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Ocalea rivularis*, 7.VI.1992, 3 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Oxypoda indua*, 15.XI.1995, 1 Ex., aus Faulstoffen gesiebt.
- Homoeusa acuminata*, 27.IV.1993, 1 Ex. (KÖHLER det.), an Hauswand.
- Aleochara ruficornis*, VI.-VII.1994, 15 Ex. (t. KÖHLER), 11.-26.VII.1995, 9 Ex., 3.-20.VII.1996, 15 Ex., 15.-25.VIII.1997, 10 Ex., 30.VII.1998, 1 Ex., 5./20.VIII.1998, 5 Ex., jeweils aus Faulstoffen gesiebt.
- Aleochara major*, 31.X.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus Faulstoffen gesiebt.
- Pyropterus nigroruber*, 12.VII.1999, 1 Ex., in einer Borkenkäferfalle.
- Troglops albicans*, 11.VI.1990, 1 Ex., auf Blüten.
- Danacea pallipes*, 15.IV.89, 3 Ex., auf Blüten.
- Trichodes alvearius*, 9.VI.80, 1 Ex., an einer Hauswand.
- Brachygonus megerlei*, 6.VII.1999, 3 Ex., am Licht.
- Adrastus limbatus*, 6./10.VII.1999, 4 Ex., gekeschert.
- Melanotus castanipes*, 4.VIII.2000, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Anostirus purpureus*, 18.VI.86, 1 Ex., auf Blüten.
- Athous bicolor*, 14.-30.VII.1998, 16 Ex., 6.-15.VII.1999, 10 Ex., 20.VII.2000, 3 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Hypnoidus riparius*, 20.IV.1993, 1 Ex., gekeschert.
- Trixagus obtusus*, 7.X.1993, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Aulonothroscus brevicollis*, 10.IV.1994, 2 Ex., in einer Lichtfalle.
- Anthaxia nitidula*, 20.VI.82, 3 Ex., 8.VII.85, 2 Ex., jeweils auf blühendem Weißdorn.

- Clambus punctulum*, 4.IV.1995, 1 Ex., aus Laub gesiebt.
- Clambus nigrellus*, 3.VII.1992, 1 Ex., aus Laub gesiebt.
- Trogoderma glabrum*, 6.VIII.79, 1 Ex. (KÖHLER det.), 28.VI.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), 8.IV.81, 1 Ex. (KÖHLER det.), 13.VII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), 24.VII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), 14.VII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), 13/14.VII.1997, 2 Ex. (t. KÖHLER), jeweils in einer Lichtfalle.
- Anommatus duodecimstriatus*, 8.VIII.1996, 3 Ex., aus tiefen Laublagen gesiebt.
- Cerylon fagi*, 10.X.1990, 2 Ex., unter Rinde.
- Sphaerosoma pilosum*, 26.III.1992, 3 Ex., 27.VI.1992, 2 Ex., jeweils aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Sphaerosoma piliferum*, 27.IV.1993, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus Laub gesiebt.
- Epuraea melanocephala*, 12.V.1993, 3 Ex., 16./17.VIII.1995, 2 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Amphotis marginata*, 27.VII.1995, 1 Ex., 5.-25.VI.2000, 13 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Thalyandra fervida*, 10.VI.88, 1 Ex., 20.VI.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Glischrochilus quadrisignatus*, 20./25.V.1992, 11 Ex., 5./16.X.1992, 11 Ex., 26.IX.1992, 5 Ex., jeweils am Licht und an Faulstoffen.
- Rhizophagus nitidulus*, 1./7.IV.1999, 2 Ex., in einer Lichtfalle, 1.IV.1992, 1 Ex., unter Rinde.
- Pediacus depresso*, 15.V.2000, 1 Ex., 20.VI.2000, 2 Ex., 8.VII.2000, 3 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Silvanus bidentatus*, 12.III.1991, 3 Ex., unter Buchenrinde.
- Silvanoprus fagi*, 14.V.1994, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Diplocoelus fagi*, 15.V.1995, 5 Ex., unter Rinden.
- Cryptophagus labilis*, 25.II.1995, 3 Ex., aus einer hohlen Trauerweide gesiebt.
- Cryptophagus schmidti*, 8.VIII.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), 17.VIII.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), 1.VII.2000, 2 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Caenoscelis subdeplanata*, 20.V.1998, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Atomaria plicata*, 17.V.89, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Atomaria ornata*, 6.V.1992, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Atomaria fimetaria*, 6.VI.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), 10.VI.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Cryptophilus integer*, 10.VI.1998, 1 Ex. (KÖHLER det.), 20.VII.1998, 1 Ex., 10.VIII.1999, 1 Ex., 5.VI.2000, 1 Ex., 15.VI.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Cryptophilus obliteratus*, 5.IV.1994, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle, 28.VIII.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle, 27.IV.1993, 1 Ex. (KÖHLER det.), aus Komposthaufen gesiebt, 24.IV.1993, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle, 25.V.1996, 3 Ex., in einer Lichtfalle, 7.VII.83, 1 Ex., aus Kompost gesiebt.
- Placonotus testaceus*, 27.VIII.1997, 1 Ex., in einer Lichtfalle.

- Cryptolestes pusillus*, 3.VII.1998, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Leptophloeus alternans*, 13.VII.1997, 1 Ex. (KÖHLER det.), 22.VI.1998, 1 Ex. (KÖHLER det.), 1.VIII.1992, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Stephostethus alternans*, 5.VIII.1992, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Typhaea decipiens*, IX-X.1994, 50 Ex. (KÖHLER det.), in Zuckerrübenmaische, 14.XI.1994, 11 Ex., an einer Neonlampe.
- Aulonium trisulcum*, 12.VII.1999, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Orthoperus intersitus*, 11.VIII.1990, 1 Ex., aus Stroh gesiebt.
- Lycoperdina bovistae*, 8.VII.89, 1 Ex., aus kleinem Bovist.
- Calvia decemguttata*, 11.V.85, 1 Ex., aus Laub gesiebt.
- Cis punctulatus*, 19.IX.1995, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Orthocis vestitus*, 5.XI.1990, 1 Ex. (KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Ernobius nigrinus*, 26.VII.1999, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Ernobius angusticollis*, 20.VI.1996, 1 Ex., 28.VII.1995, 1 Ex. (KÖHLER det.), 10.VI.1998, 2 Ex., 15.VI.1999, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Priobium carpini*, 6.VII.89, 1 Ex., 8.VIII.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Ptinus subpilosus*, 15.VII.1995, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Ptinus sexpunctatus*, 8.VII.2000, 1 Ex. (KÖHLER det.), 15.VII.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Chrysanthia viridissima*, 3.VI.1997, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Ischnomera cyanea*, 30.V.1994, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Schizotus pectinicornis*, 3.VI.89, 1 Ex., auf Brombeerblüten.
- Aderus populeus*, 15.V.2000, 1 Ex. (t. KÖHLER), 10.VI.89, 1 Ex., 19./26.VII.1999, 4 Ex., 1./6.XI.1990, 2 Ex., 3.-28.VIII.1999, 4 Ex., 8.VIII.2000, 1 Ex., 15.V.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Euglenes oculatus*, 16.VIII.86, 1 Ex. (KÖHLER det.), 23.VII.1998, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Stricticomus tobias*, 8.VIII.1997, 1 Ex., 28.VIII.1999, 3 Ex., 26.VIII.1995, 1 Ex., 11.VI.2000, 1 Ex., 11.IX.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Serropalpus barbatus*, 26.VII.1996 und 5.VI.1996, je 1 Ex., an einem Fenster in einem Holzschuppen, 26.VI.1997, 1 Ex., in einer Lichtfalle.
- Pseudocistela cerambooides*, 5./22.VI.2000, 2 Ex., in einer Lichtfalle.
- Corticeus linearis*, 6.VII.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), 20.VI.1995, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Palorus subdepressus*, 16.IX.1999, 1 Ex. (KÖHLER det.), 28.VIII.1999, 1 Ex., 28.VIII.1999, 2 Ex., 21.VII.1998, 8 Ex. (KÖHLER det.), jeweils in einer Lichtfalle. Erster Nachweis der im Freiland expansiven Schwarzkäferart im nördlichen Rheinland.
- Alphitobius diaperinus*, 27.VIII.1997, 1 Ex., 22.VI.1998, 2 Ex., 10.VII.1998, 1 Ex., 16.V.2000, 1 Ex., 14.IX.2000, 1 Ex., jeweils in einer Lichtfalle.
- Gnatocerus cornutus*, 15.VII.1992, 1 Ex., in einer Lichtfalle.

- Latheticus oryzae*, 16.IX.1999, 1 Ex.
(KÖHLER det.), in einer Lichtfalle.
- Aphodius oblitteratus*, 28.III.84, 3 Ex., in
Hundekot.
- Trichius fasciatus*, 2.VI.88, 1 Ex., auf
einer Doldenblüte.
- Oomorphus concolor*, 3.VI.1992, 1 Ex.,
aus Laub gesiebt.
- Chrysolina herbacea*, 15.VI.1995, 1 Ex.
- Timarcha metallica*, 1.I.83, 1 Ex., aus
Laub gesiebt.
- Longitarsus dorsalis*, 23.V.1999, 2 Ex.,
in einer Lichtfalle.
- Mniophila muscorum*, 1.I.1994, 1 Ex.,
aus Laub gesiebt.
- Platyrhinus resinosus*, 7.VI.86, 5 Ex., an
einem Hainbuchenstamm.
- Anthribus albinus*, 15.VIII.88, 1 Ex., an
einem Hainbuchenstamm.
- Scolytus mali*, 7.VII.1995, 1 Ex. (KÖH-
LER det.), in einer Lichtfalle.
- Polygraphus grandiclava*, 8.VIII.1995, 2
Ex., in einer Lichtfalle.
- Dryocoetes alni*, 4.V.87, 3 Ex., in einer
Borkenkäferfalle.
- Caenorhinus pauxillus*, 20.V.1992, 4
Ex., an blühendem Weißdorn.
- Exapion difficile*, 17.IV.86, 3 Ex., an
Ginster.
- Otiorhynchus veterator*, 27.V.89, 1 Ex.,
gekeschert.
- Barypeithes tenex*, 24.VI.1995, 1 Ex.,
aus Faulstoffen gesiebt.
- Mitoplinthus caliginosus*, 30.VII.88, 1
Ex., aus einem Maulwurfsnest gesiebt.
- Tachyerges stigma*, 16.V.1990, 2 Ex., in
einer Lichtfalle.

7. Literatur

- ANONYMUS (2000): "Grafschafter Goldsaft" und andere Produkte der Region sind europaweite Marktführer. Mehr als nur ein Sirup. - Kabinett. Journal der Bundesstadt Bonn (Bonn) **10**, 56.
- FREUDE, H.; K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.) (1964-1983): Die Käfer Mitteleuropas Band 1-11, Krefeld.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera), in: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriften Landschaftspflege Natursch. (Bonn-Bad Godesberg) **55**: 168-230.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana-Beihefte (Bonn) **13**, I-VIII, 1-382.
- KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **126** (1/2), 191-265.
- KOCH, K. (1978): Zweiter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **131**, 228-261.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, Bd.2, Pselaphidae bis Lucanidae, Krefeld.
- KOCH, K. (1990): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil I: Carabidae bis Scaphidiidae - Decheniana (Bonn) **143**, 307-339.

- KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae bis Byrrhidae - Decheniana (Bonn) **144**, 32-92.
- KOCH, K. (1993): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil III: Ostomidae bis Platypodidae - Decheniana (Bonn) **146**, 203-271.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber. Beiheft (Dresden) **4**, 1-185.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Erster Supplementband mit Katalogteil (Bd.12), Krefeld.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1992): Die Käfer Mitteleuropas. Zweiter Supplementband mit Katalogteil (Bd.13), Krefeld.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1993): Die Käfer Mitteleuropas. Dritter Supplementband mit Katalogteil (Bd.14), Krefeld.
- LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Die Käfer Mitteleuropas. Vierter Supplementband (Bd. 15). - Jena.
- TRAUTNER, J., G. MÜLLER-MOTZFELD & M. BRÄUNICKE (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Deutschlands (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae) (Bearbeitungsstand: 1996), - in: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriften der Landschaftspflege Natursch. (Bonn-Bad Godesberg) **55**, 159-167.
- WEGENER, H. & S. WEIRICH (1996): Unternehmen und ihre Geschichte. Grafschafter Krautfabrik Josef Schmitz KG. - Haus der Geschichte-Magazin (Bonn) 1996 (Heft 4), 18-19.

Manfred Junker, Tombergstr. 18, 53340 Meckenheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Junker Manfred

Artikel/Article: [Die Käferfauna \(Coleoptera\) der Grafschafter Krautfabrik in Meckenheim/Rheinland 73-103](#)